

# Unser Landkreisbote

Informationsblatt für den Landkreis Ludwigslust-Parchim | [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) | Nr. 4 | 15. Jahrgang | 20. April 2025



Foto: Landkreis LUP

## Gallin: Neue Rettungswache

Von Grundsteinlegung bis Fertigstellung dauerte es nur rund acht Monate: Nun konnte die neue Rettungswache in Gallin eröffnet werden. Sie bietet auch einen Tauschraum für die freiwilligen Feuerwehren in der Region.

Seite 2

## Palu und Möh erkunden LUP

Neues Projekt zweier Illustratorinnen und dem Landkreis LUP: Kristina Andres und Julia Ginsbach haben dem Graureiher und dem Stier aus dem Kreiswappen Leben eingehaucht. Fortan erkunden Palu und Möh den Landkreis LUP.

Seite 5

## Lösung für Förderschule gesucht

Um die Weiterentwicklung des Förderschulstandortes Boizenburg ging es in einem Gespräch zwischen Stadtverwaltung, Schulleitung und Verwaltungsvorstand des Landkreises. Erste Ergebnisse sollen bis zum Ende des Schuljahres vorliegen.

Seite 7

## Rote Tonne für Datenträger

Wer kennt die Rote Tonne? Und was kommt in diese Tonne? Das weiß die ALP. In die Rote Tonne kommen Datenträger und auch Druckzubehör. Was alles in die Rote Tonne darf und wo sie steht, erfahren Sie auf

Seite 10

## Service

### Sitz der Verwaltung:

Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim  
Telefon 03871 722-0  
Telefax 03871 722-77-7777  
Internet: www.kreis-lup.de  
E-Mail: info@kreis-lup.de

### Dienststelle Ludwigslust:

Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Garnisonsstraße 1, 19288 Ludwigslust  
Telefon 03871 722-0

### Postanschrift:

Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Postfach 16 02 20, 19092 Schwerin



## Impressum

„Unser Landkreisbote“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis verteilt. Daneben kann der Landkreisbote einzeln oder im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung der anfallenden Portogebühren bezogen werden.

### Herausgeber:

Landkreis Ludwigslust-Parchim, Der Landrat  
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim  
Tel.: 03871 722-0, www.kreis-lup.de  
presse@kreis-lup.de

Redaktioneller Inhalt: Büro des Landrates

**Satz und Layout/Anzeigen-Hotline:**  
PS. Werbung mit Charme Sibylle Plust,  
Inh. S. Hamann

Zum Kirschenhof 14, 19057 Schwerin  
Tel.: 0385 5575-17/-18,

info@werbeagentur-plust.de

www.werbeagentur-plust.de

**Druckerei:** A. Beig Druckerei und Verlag  
GmbH & Co. KG, Pinneberg

**Vertrieb:** Mecklenburger Blitz  
Zustellgesellschaft mbH  
Werderstraße 139, 19055 Schwerin

### Verbreitungsgebiet:

Landkreis Ludwigslust-Parchim

**Auflage:** 105.500 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1. Januar 2025. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der Textkürzung von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe erlaubt. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



**Nächste Ausgabe:** 18. Mai 2025

**Redaktionsschluss:** 2. Mai 2025

# Neue Rettungswache in Gallin eröffnet

Neue Wache dient im Kreisgebiet als Musterbeispiel für den Bau anderer Rettungswachen / Siebter Tauschraum im Verbundsystem bietet den Freiwilligen Feuerwehr eine weitere Anlaufstelle für den Tausch von Feuerwehrmaterial

Gut acht Monate nach der Grundsteinlegung ist sie fertig – die neue Rettungswache mit Tauschraum in Gallin. In unmittelbarer Nähe zum Businesspark A24 Valluhn/Gallin. Landrat Stefan Sternberg eröffnete gemeinsam mit seiner zweiten stellvertretenden Landrätin Jessica Markmann-Krüger, dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst Volkmar Reiß und vielen weiteren Gästen am 4. April die Rettungswache. „Es freut mich, dass wir heute die neue Rettungswache mit Tauschraum eröffnen können“, sagte Landrat Stefan Sternberg. „Diese Wache dient als Musterbeispiel für weitere Rettungswachen, die wir im Kreisgebiet errichten werden – unter anderem im Gebiet Goldenstädt/Banzkow.“

Die Rettungswache Gallin entstand in den vergangenen Monaten in unmittelbarer Nähe zum Gewerbegebiet, denn hier gibt es mehr als 4.000 Arbeitsplätze, „schnelle Rettung muss zu jeder Zeit gewährleistet sein“, so Landrat Sternberg. Die Rettungswache wird eine 24/7-RTW-Wache mit zehn Beschäftigten sein. Der Landkreis ist Träger des öffentlich bodengebundenen Rettungsdienstes und als solcher zuständig, die Rettungswachen im Kreisgebiet regelmäßig auf ihre



Große Freude bei allen Beteiligten bei der Eröffnung der neuen Rettungswache in Gallin mit Tauschraum  
**Foto: Landkreis LUP**

bedarfsgerechte und wirtschaftliche Leistungserbringung zu überprüfen. Neben der Rettungswache wurde in Gallin auch ein weiterer Tauschraum für Feuerwehrmaterial errichtet; zu finden sind unter anderem Schläuche, Atemschutzmasken oder Schaummittel. Mit der Eröffnung steigt die Zahl der Tauschräume im Kreisgebiet auf sieben – neben Gallin gibt es Tauschräume in Hagenow, Dargelütz, Broock bei Lübz, Sternberg, Heiddorf und Goldberg. Weitere sind geplant – unter anderem im Bereich Crivitz und in Neustadt-Glewe im Zuge des Neubaus des Feuerwehr-Service-Zentrums.

Rund 96 Prozent der Gemeinden im Landkreis Ludwigslust-Parchim sind mittlerweile Mitglieder im Tauschraumverbundsystem.

Tauschraum wie Garage der Rettungswache wurden in Massivbauweise errichtet; der Sozialbereich der Wache in Holzständerweise. Beheizt wird die Rettungswache über eine Luft-Wärmepumpe. Der benötigte Strom kommt von einer Photovoltaikanlage auf dem Dach. Für Rettungswache und Tauschraum wurden insgesamt rund 1,5 Millionen Euro investiert.

## Wichtige Schritte zur Regulierung des Ausbaus der Windenergie gemacht

Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes fasst Beschluss gegen Wildwuchs bei der Beantragung und Genehmigung von Anlagen / Land macht sich stark für finanzielle Beteiligung von Gemeinden und Bürgern / Landrat Sternberg: Windkraft nur dort, wo sie gewollt ist

Seit Inkrafttreten des „Wind-an-Land-Gesetzes“ des Bundes im Jahr 2023 zur Verdopplung des Stroms aus erneuerbaren Energien beschäftigt auch den Landkreis Ludwigslust-Parchim die Steuerung des Windenergieausbaus deutlich intensiver als in den Vorjahren. Hierbei war es immer erklärtes Ziel des Landrates, dass unregulierter Ausbau verhindert werden muss sowie die betroffenen Gemeinden und Bürgerinnen und Bürger am Ausbau teilhaben müssen.

Für diese Zielstellungen wurden nun wichtige Entscheidungen getroffen. Zum einen hat die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg in der Sitzung am 9. April beschlossen, dass die Planung auf die Ausweisung von 1,4 Prozent der Regionalfläche für Windvorranggebiete ausgerichtet wird. Hiermit reagiert die Verbandsversammlung auch auf die vor

allem vom Landkreis Ludwigslust-Parchim beklagte Dynamik bei der Beantragung und Genehmigung von Windenergieanlagen außerhalb der geplanten Vorranggebiete.

„Der Beschluss der Verbandsversammlung ist wichtig, um schnellstmöglich weiteren Wildwuchs zu verhindern“, sagt Landrat Stefan Sternberg. „Oberstes Ziel muss sein, dass endlich eine rechtsichere und für die Menschen und Gemeinden verlässliche Regionalplanung für Windenergie vorgelegt wird.“

Zum anderen wurde in dieser Woche durch die Landesregierung die Überarbeitung des Bürgerbeteiligungsgesetzes auf den Weg gebracht. Die in Aussicht gestellte, deutlich ausgeweitete finanzielle Beteiligung von Gemeinden und Bürgerinnen und Bürgern in Höhe von bis zu 0,8 Cent pro Kilowattstunde ist nach Einschätzung von Landrat Sternberg eine

wichtige Maßnahme, die Akzeptanz vor Ort zu steigern.

Des Weiteren, so Landrat Sternberg, soll nun auch das so genannte Repowering in den Blick genommen werden. Er kündigte an, dass in den kommenden Tagen Gespräche zwischen dem Landkreis und dem Wirtschafts- und Landwirtschaftsministerium stattfinden werden. Hintergrund: Schon vor Ablauf der technischen Lebensdauer werden Windenergieanlagen durch neue und größere ersetzt. Das hat je nach Lage massive Auswirkungen auf die Abstandsregelungen zwischen Anlagen und Wohnbebauung.

Grundsätzlich hat aus Sicht des Landkreises Ludwigslust-Parchim oberste Priorität, dass ausschließlich die im Regionalen Planungsverband festgelegten Windvorranggebiete als Standorte betrachtet werden. Zielabweichungen lehnt der Landkreis ausdrücklich ab.



# Ein Krieg, vier Stimmen gegen das Vergessen und für den Dialog

Podiumsdiskussion der Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin am 4. Mai im Lichthof des Rathauses Ludwigslust

Yvonne Cossu und Jean-Michel Gausot, Kinder französischer Widerstandskämpfer, die im April 1945 in Außenlagern des KZ Neuengamme umkamen, sowie Barbara Brix und Ulrich Gantz, Kinder von NS-Tätern, lernten sich vor zehn Jahren in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme kennen und sind seitdem eng befreundet. Zusammen treten sie vor jugendlichem oder erwachsenem Publikum in Deutschland wie im Ausland auf, um die Geschichten ihrer Väter, aber auch die ihrer Freundschaft zu erzählen und ihre Zuhörer zum Kampf gegen das Wiedererstarken neofaschistischer Bewegungen zu motivieren. Der Vater von Jean-Michel Gausot starb am 24.04.1945 im Konzentrationslager Wöbbelin, einem der vielen Außenlager des KZ Neuengamme, an den Folgen seiner Lagerhaft.



Foto: G.Maillot/point-of-views.ch

Die Podiumsdiskussion „Mémoire à quatre voix – ein Krieg, vier Stimmen gegen das Vergessen und für den Dialog“ findet am Sonntag, 4. Mai 2025,

um 16 Uhr im Lichthof des Rathauses Ludwigslust statt. Die Moderation übernimmt Anja Pinnau, Leiterin der Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Ludwigslust, mit dem Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme und der Mahn- und Gedenk-

stätten Wöbbelin innerhalb des Projektes „80 Jahre Kriegsende – 80 Jahre Befreiung KZ Wöbbelin“ statt.

-ANZEIGE-




## aütohaushagenow

**Einfach nah dran.**

Sörlngstr. 2a | 19230 Hagenow | info@ah-hagenow.de | www.ah-hagenow.de | **Telefon: 03883 6300**



**Garantie**  
**Apple CarPlay**  
**Android Auto**

### VW Polo Life 1.0 TSi

EZ: 04/2023, 6154 km, 70 kW/95 PS, Benzin, LED Licht, DAB-Radio, ACC, PDC vo./hi., Parklenkassistent, Notbremsassistent, Notruf-Service, Abstandswarner, Berganfahrassistent, Fernlichtassistent, Spurhalteassistent, Müdigkeitserkennung, Geschwindigkeits-Begrenzeranlage, AppleCarPlay und Android Auto, Bluetoot, 2x USB-Schnittstellen, Touchscreen, Reifenkontrollanzeige, Airbags, Servo, Start-Stopp-System, usw.

**19.450 €**



### Audi Q2 35 1.5 TFSi S-line



**Werksgarantie**  
**Jahreswagen**  
**Android Auto**  
**Apple CarPlay**

EZ: 05/2024, 10.855 km, 110 kW/150 PS, LED Licht, DAB-Radio, ACC, PDC mit Kamera, Sitzheizung, Bremsassistent, Abstandswarner, Berganfahrassistent, Müdigkeitserkennung, Verkehrszeichenerkennung, Start-Stop-System mit Rekuperation, usw.

**29.900 €**

---



**Werksgarantie**  
**Tageszulassung**

### Škoda Kamiq Selection 1.0 TSi

EZ: 02/2025, 10 km, 70 kW/95 PS, LED Licht, DAB-Radio, PDC m. Kamera, SHZ, Notbremsassistent, Notrufsystem, Abstandswarner, Berganfahrassistent, Spurhalteassistent, Müdigkeitserkennung, usw.

**21.900 €**

CO<sub>2</sub>-Klasse: Auf Grundlage der CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert)

A	6,7 l/100km Innenstadt
B	5,2 l/100km Stadtstraße
C	5,2 l/100km Landstraße
D	4,8 l/100km Autobahn
E	5,5 l/100km kombiniert

Kraftstoffverbrauch\*: 124 g/km  
CO<sub>2</sub>-Emissionen komb.\*: 124 g/km  
CO<sub>2</sub> Klasse: D

## Wissenswertes zur Landratswahl 2025

In wenigen Wochen – am 11. Mai – sind insgesamt 177.960 Wahlberechtigte aufgerufen ihre Stimme bei der Landratswahl im Landkreis Ludwigslust-Parchim abzugeben. Im Kreisgebiet wurden dafür 261 Urnenwahllokale und 35 Briefwahllokale eingerichtet; einzig im Amt Sternberger Seenlandschaft gibt es keinen separaten Briefwahlbezirk. Die Wahlbenachrichtigungen müssen spätestens am 19.04.2025 an die im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten zugestellt werden. Bis zum 09.05.2025, 12 Uhr, kann bei der Gemeindevahlbehörde (das jeweilige Amt oder die Stadt) die Briefwahl beantragt werden.

**Wichtiger Hinweis:** Bei der Wahl zur Landrätin / zum Landrat muss der jeweilige Kandidat mehr als 50 Prozent der gültigen Stimmen erhalten, um als Landrätin / Landrat gewählt zu werden. Sofern bei der Wahl am 11.05.2025 keiner der vier Kandidaten mehr als 50 Prozent der gültigen Stimmen erhält, wird es am 25.05.2025 eine Stichwahl geben. Diejenigen Wahlberechtigten, die zur Wahl am 11.05.2025 Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten automatisch auch zur Stichwahl Briefwahlunterlagen; diese müssen dann also nicht separat noch einmal beantragt werden. Wahlberechtigte, die am 11.05.2025 nicht oder im Urnenwahllokal gewählt haben, können bis 23.05.2025, 12 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde Briefwahlunterlagen beantragen.

Wer mehr über die Positionen der vier Kandidaten – Simone Borchardt (CDU), Dietmar Friedhoff (AfD), Stefan Sternberg (SPD) und Philipp Lübbert (Bündnis 90/ Die Grünen) – erfahren möchte, bekommt mehrfach die Gelegenheit. So veranstaltet der NDR ein Kandidatenforum am 24. April um 19 Uhr in der Kulturmühle Parchim. Anmeldungen zur Veranstaltung sind unter [www.ndr.de](http://www.ndr.de) möglich. Ein weiteres Forum findet am 5. Mai um 18 Uhr im DevelUP Ludwigslust statt. Einladet sind der Kreisjugendring, Ludwigslust-Parchim und der Nordkurier. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre und findet als Rooftop-Grillparty mit Wahlforum statt. Eine Anmeldung beim Kreisjugendring unter [jugendbeteiligung@kjr-lup.de](mailto:jugendbeteiligung@kjr-lup.de) oder telefonisch unter 0151 41277684 ist auch hier erforderlich.

**Alle Informationen rund um die Wahl – einschließlich der vorläufigen Ergebnisse – finden Sie auf der Homepage des Landkreises:**



## Lösungen für Teilhabe

Erster digitaler Fachtag innerhalb des Projektes „Transparente Bildungsregion LUP“ war erfolgreich

„Wir haben zwar bereits verschiedene Präsenzveranstaltungen organisiert, aber ein digitaler Fachtag in diesem Umfang ist für uns ebenfalls etwas ganz Neues“, äußerte Bildungskoorordinatorin Dr. Diana Richert nach der Veranstaltung. Innerhalb des Projekts „Transparente Bildungsregion LUP“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, fand Ende März der digitale Fachtag „Da will ich mitentscheiden! – Partizipation für alle! Aber wie?“ statt.

Nach der Eröffnung durch Landrat Stefan Sternberg, der die Bedeutung der Partizipation im Landkreis betonte, hielt Kerstin Hübner vom IU Internationalen Hochschule Research Center Berlin den Eingangsimpuls „Von der Beteiligung zur Teilhabe aller: Grundlagen, Potenziale und Herausforderungen“. Sie beschrieb sowohl die Chancen als auch die Grenzen. So gibt es beispielsweise keine Verpflichtung zur Partizipation, der Prozess ist stets abhängig von zeitlichen und personellen Ressourcen.

Dr. Jan-Hendrik Kamlage von der Ruhr-Universität Bochum vertiefte in seinem Vortrag „Politische Beteiligung in der lokalen Demokratie: Inklusive und dialogorientierte Bürgerbeteiligung als Schlüssel für mehr Zusammenhalt?“ Er zeigte auf, dass Menschen ein großes Interesse an Beteiligungsformaten haben, insbesondere bei politischen Themen. Dabei spielt der digitale Raum eine immer größere Rolle.

Nach einem kurzen Input von Teresa von Jan, der Geschäftsführerin des Kreis-



Sind sehr zufrieden mit dem digitalen Fachtag: Dr. Diana Richert (l. stehend), Moderator Carlo Ihde, Jessica Sievert und Manuel Hobe (vorne sitzend).

**Foto: Landkreis LUP**

jugendrings Ludwigslust-Parchim e.V., über das Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KiJuBG M-V) wurden vier Praxisbeispiele vorgestellt, die aufzeigen, wie gute Partizipation gestaltet werden kann. Kriemhild Kant erläuterte das Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekt in Balow, während Dr. Diana Richert gemeinsam mit Teilnehmenden aus der Lewitz Werkstätten gGmbH das Beteiligungsformat zu Barrieren im Landkreis Ludwigslust-Parchim vorstellte.

Den Abschluss bildete Prof. Dr. Maik Stöckinger von der Fachhochschule des Mittelstands mit seinem Impulsreferat „Unsichtbare Barrieren: Armut und die Hindernisse für gesellschaftliche Teilhabe“. Die Hürden für von Armut betroffene

ne Menschen, an partizipativen Prozessen teilzunehmen, sind besonders hoch, da sie oft mit anderen drängenden Themen, wie beispielsweise Gesundheit oder finanziellen Sorgen, beschäftigt sind.

Insgesamt zeigte sich, dass Partizipation ein umfassender Prozess ist. „Wir haben Partizipation in den unterschiedlichsten Facetten diskutiert und verschiedene neue Ideen und Ansätze gewonnen, die wir nun weiterverfolgen werden“, sagte Manuel Hobe, Projektkoordinator. Kann man noch ein Beispiel ganz kurz aufführen? Das gesamte Team bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Referierenden, dem Moderator Carlo Ihde und den Gebärdensprachdolmetscherinnen Nina Mühl und Yvonne Kossel.

## „Du wirst noch an mich denken“

Lesung in der Alten Synagoge Hagenow mit Dorothee Röhrig

Dorothee Röhrig stammt aus einer Familie, die eng mit dem Kampf gegen den Nationalsozialismus verbunden ist – die Namen von Dohnanyi und Bonhoeffer zählen zu den prominentesten Stimmen, die sich aktiv am Widerstand gegen das Gewaltregime beteiligten. Die Hinrichtung von vier Familienmitgliedern hinterließ deutliche Spuren bei den Hinterbliebenen. Ihr 2023 veröffentlichtes Buch „Du wirst noch an mich denken“ berichtet eindrücklich davon. Die Idee zu dieser Publikation entstand, als sie in ihrer „Lebenskiste“ Fotos und Briefe aus vielen Jahrzehnten fand.

Als Dorothee Röhrig auf ein altes Foto ihrer Mutter stößt, setzt sich ein Gedankenkarussell in Bewegung. Was weiß sie über diese Frau, die 18 war, als ihr Vater Hans von Dohnanyi hingerichtet wur-

de? Die nach dem Krieg versuchte, ihre traumatisierte Mutter Christine in das Familienleben einzubetten – so wie die Autorin später selbst für ihre von Verlusten gezeichnete Mutter da war. Mit großer emotionaler Ehrlichkeit erzählt Röhrig vom widersprüchlichen Verhältnis zu ihrer Mutter und der Rolle der Frauen in einer außergewöhnlichen Familie. Ein Nachdenken über die Ambivalenz der Gefühle und darüber, was es heißt, Teil einer Familie zu sein, die jedem Einzelnen viel abverlangt.

Das Ende des Zweiten Weltkriegs und



die Befreiung des KZ-Außenlagers Wöbbelin vor 80 Jahren ist Anlass für die Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin und das Museum Hagenow, die bekannte Journalistin und Autorin am Sonnabend, 26. April 2025, in die Alte Synagoge Hagenow zu einer Lesung einzuladen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



# Ab sofort ziehen Palu und Möh durch LUP

Die Illustratorinnen und Autorinnen Julia Ginsbach und Kristina Andres starten gemeinsames Projekt für und mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim

Zwei Illustratorinnen, ein Projekt, ein Wappen – Kristina Andres aus Dobbin bei Dobbertin und Julia Ginsbach aus Grebbin bei Parchim. Zwei Frauen, ein Gedanke. „Lass uns mal etwas zusammen machen.“ Gesagt, getan. Bei einem Kaffee entsteht die Idee – Sympathiefiguren aus dem Wappen des Landkreises entwickeln. Ihnen Leben einhauchen – mittels Pinselstriches und Computertastatur. Schnell sind sich die beiden einig, und dass, obwohl sie noch nie zusammengearbeitet haben. Beide haben ihren Stil, ob beim Zeichnen oder Schreiben. Dennoch: Die Sympathie füreinander ist sofort da, das zeigt sich auch in der Zusammenarbeit. Sie schauen sich an und haben prompt Ideen. Diese werden zu Papier gebracht, nach und nach entsteht ein Konzept – ein neues Projekt für und mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Mit zarten Bleistiftstrichen entsteht zunächst Palu – der Silberreiherr aus dem Landkreiswappen. „Wir haben uns entschieden, ihn ebenfalls weiß zu belassen, damit es zum Wappen passt“, so Kristina Andres. Doch Palu gibt es nicht allein. Das Wappen besteht noch aus einem Stier und einem Eichenzweig – beides Symbole aus den ehemaligen Wappen der damaligen Landkreise Ludwigslust und Parchim. Der Name „Palu“ – ein Anagramm aus den Städtenamen „Par-

chim“ und „Ludwigslust“ – ist schnell gefunden. Doch Palu darf nicht allein bleiben – und so wird der Stier „Möh“ geboren. Gemeinsam stellen die beiden Sympathiefiguren den Landkreis LUP vor – mal aus der Luft, mal vom Boden aus. Sie kommen an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei und lernen die ein oder andere uralte Eiche kennen. „Eine Sympathiefigur eröffnet viele Möglichkeiten: Mit ihrer Hilfe lassen sich Inhalte einfach und persönlich übermitteln“, erklärt Julia Ginsbach.

Mit liebenswerten Tieren kennen sich beide aus: Julia Ginsbach ist die Mama von Tafti, einem Erdmännchen. Sie studierte Musik, Kunst und Germanistik. Auf einem alten Pfarrhof in Grebbin hat die gebürtige Darmstädterin ihre Schafenzause gefunden. Dort entstehen nun auch Geschichten über Palu und Möh.

Bilder und Buchstaben gehören jeher zu Kristina Andres Leben – nicht nur als bildende Künstlerin, sondern auch als Autorin unter anderem von Kinderbü-

chern wie „Zicke Zacke Igelkacke“ und „Mucker & Rosine“. Raum und Ruhe – das braucht Kristina Andres, wenn sie kreativ ist – ob beim Zeichnen

oder Schreiben. In Dobbin bei Dobbertin hat sie vor einigen Jahren beides gefunden – in ihrem Haus mit Atelier voller Licht und Ausblick in die Natur.

Die Wappentiere des Landkreises – ein Silberreiherr und ein Stier. In Zukunft machen sie in Geschichten von Julia Ginsbach und Kristina Andres den Landkreis „unsicher“ – natürlich auf ihre liebenswerte Art. „Ich war sofort von der Idee begeistert“, sagt Landrat Stefan Sternberg. „Es freut mich sehr, dass sich zwei Illustratorinnen und Autorinnen aus unserem Landkreis zusammengetan haben. Davon lebt doch unsere Gesellschaft – von einem guten Miteinander und der kulturellen Vielfalt.“

Für Emotionen sollen Palu und Möh sorgen, aber auch ein Zugehörigkeitsgefühl erzeugen – sie sollen einfach liebgewonnen werden. Mehr wird nicht veratet. Eins aber ist schon jetzt sicher: Palu und Möh ziehen durch LUP.



## Ehemaligentreffen der Kreisverwaltung

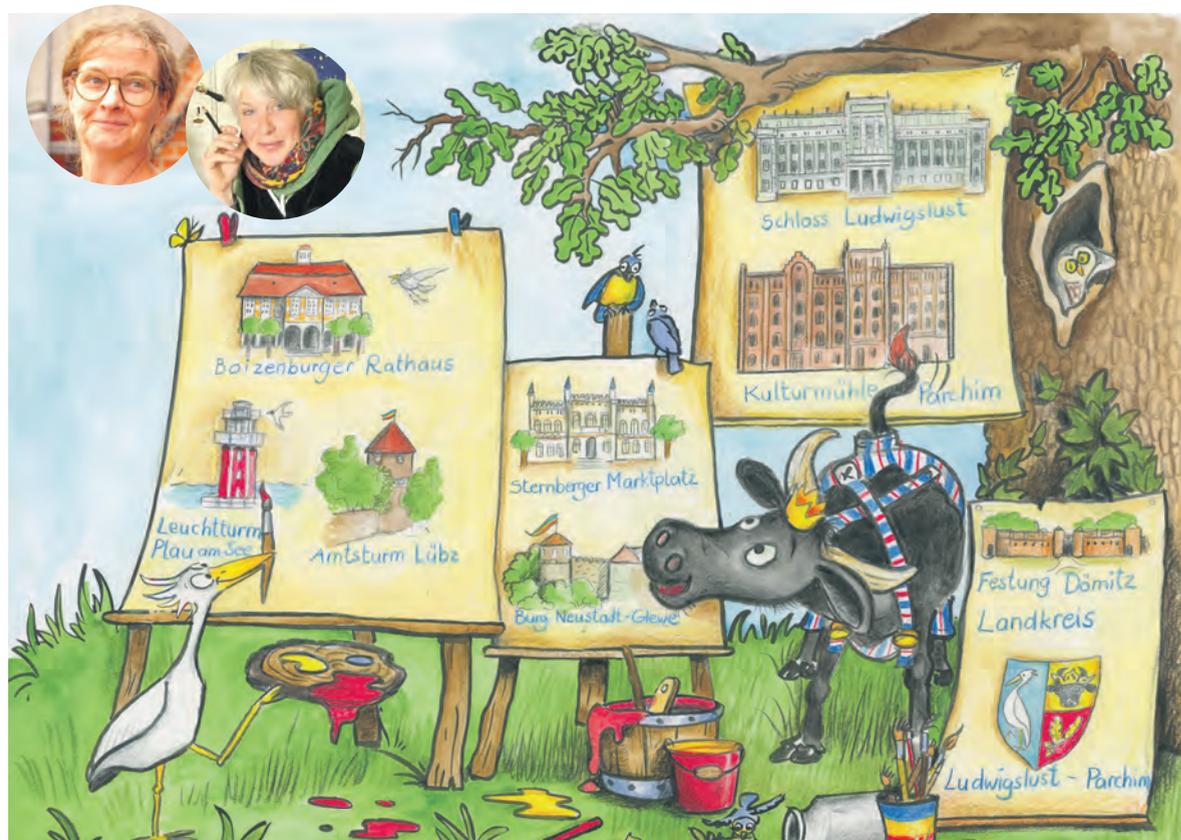


Foto: Landkreis LUP

Die lieb gewordene Tradition, sich gemeinsam einmal im Jahr gemütlich zusammenzufinden und über Vergangenes und Neues zu sprechen, findet auch in diesem Jahr wieder statt: Das Ehemaligentreffen der Kreisverwaltung für ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Ludwigslust-Parchim findet am 26. Juni 2025 statt. Wie in den vergangenen Jahren gibt es einen Shuttle-Service, der die Gäste gern nutzen können, um barrierefrei nach Parchim zu gelangen. Am Standort der Kreisverwaltung in Ludwigslust wird um 14.15 Uhr ein Bus an der Haltestelle vor der Kreisverwaltung abfahren. Ein weiterer Stopp wird um zirka 14.25 Uhr an der Haltestelle „Wabeler Straße“ in Neustadt-Glewe organisiert. Die Rückfahrt ist für 17 Uhr ab Parchim, Solitär, vorgesehen. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Juni 2025 beim Protokoll des Landkreises, Jana Haak, telefonisch unter 03871 722-9212 oder per E-Mail unter [ehemaligentreffen2025@kreis-lup.de](mailto:ehemaligentreffen2025@kreis-lup.de) an. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt an, ob Sie vom Shuttle-Service Gebrauch machen möchten. Landrat Stefan Sternberg und Personalratsvorsitzender Heiko Neitzke freuen sich auf ein Wiedersehen und gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

## Ein Liederabend mit Sopran und Klavier

Die Sopranistin Ricarda Merbeth gehört zu den führenden Sängerinnen ihres Faches, und ist weltweit als Interpretin gefragt. Die Künstlerin ist der Wiener Staatsoper bis heute durch regelmäßige Gastengagements verbunden, 2001 wurde die Künstlerin mit der Eberhard Waechter-Medaille geehrt und 2010 durch den damaligen Direktor der Wiener Staatsoper, Ioan Holender, zur Österreichischen Kammersängerin ernannt. Gemeinsam mit Pianist und Dirigent Friedrich Suckel bietet sie einen Liederabend im Solitär Parchim am 25. Mai 2025 um 18 Uhr an. Veranstaltet wird das Benefizkonzert vom Verein „Bewahrung von Kulturnachlässen Westmecklenburg e.V.“ Die Gäste bekommen unter anderem Lieder von Schubert, Wolf, Strauss und Wagner dargeboten. Karten für 25 Euro (an der Abendkasse) gibt es bei Eckhard Bergmann per E-Mail an [eckhard\\_bergmann@bewahrung-kunst.de](mailto:eckhard_bergmann@bewahrung-kunst.de) oder im Vorverkauf in der Touristinformation Parchim.



Zeichnungen: Julia Ginsbach und Kristina Andres



## Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH (VLP)

**Ihr Kontakt zur VLP**  
www.vlp-lup.de/kontakt  
info@vl-p.de

Tel. 03883 616161  
**Rufbus bestellen**  
„Ruf VLP“-App  
www.vlp-lup.de/rufbus/rufbus-bestellen  
Tel. 03883 616161

**Die VLP im Internet:**  
www.vlp-lup.de | www.vlp-lup.shop



**Informationen zum  
Deutschlandticket:**  
www.vlp-lup.de/tarife/deutschlandticket  
**Informationen zu  
HandyTicket Deutschland:**  
www.handyticket.de  
www.vlp-lup.de/informationen/tarife



## Saisonstart für die Südbahn

Pünktlich zum Osterfest geht sie wieder auf Fahrt: die Südbahn. Vom 17. bis 21. April sowie vom 28. Mai bis 14. September 2025 verbindet der Saisonverkehr Parchim, Lübz, Karow und Plau am See sowie die Inselstadt Malchow und Waren (Müritz). Jeweils Freitagabend und am Wochenende sowie in den Sommerferien täglich steht das Angebot zur Verfügung. Die VLP ergänzt das Bahnangebot mit der Linie 77 und dem Rufbus. Alle An- und Abfahrten der Bahnen haben einen Anschluss an die VLP. Neben den Bahn- und Busfahrtscheinen gilt das Deutschland-Ticket.

# VLP macht Start in den Traumberuf möglich

Ausbildungsbeginn am 1. September / Schnuppertag vereinbaren und dann gleich bewerben

Drehmomentschlüssel, Schraubendreher, Flachzange, Spannungsprüfer: Als Mechatroniker ist Mattes Popp mit einem großen Werkzeugwagen unterwegs. Und zwar in der Werkstatt des VLP-Betriebshofes in Ludwigslust. Hier lernt der 19-Jährige seinen Traumberuf. Denn große Motoren sind genau sein Ding. Und die gibt es in der riesigen Busflotte des kommunalen Verkehrsbetriebes natürlich reichlich.

Mattes hat schon als junger Bursche mit seinem Vater am Moped geschraubt. Später traute er sich mit den Kumpels auch an andere Kleinmotoren ran. Seine Faszination für Technik wuchs immer mehr. „Ich wollte immer Kfz-Mechatroniker werden.“ Ein Praktikum führte ihn zunächst zur Forst. „Bei jedem Wetter draußen sein? Das ist nicht mein Fall. In der Werkstatt ist es immer kuschelig, dachte ich mir und bewarb mich bei der VLP“, erzählt der junge Mann aus Grabow. Dann ging alles ziemlich zügig. Vorstellungsgespräch, Probearbeiten, Vertragsunterzeichnung.

### Junges Team und spannende Aufgaben

Mittlerweile ist Mattes im dritten Lehrjahr. „Zu meiner Arbeit gehört die Fehlersuche, wenn etwas nicht oder nicht richtig funktioniert. Das ist eine spannende Sache. Diese Aufgabe fordert mich und macht Spaß. Ich freue mich über alle Dinge, die ich schon kann und nicht mehr erfragen muss“, sagt der Azubi. Nachfragen ist aber überhaupt kein Problem. Die Kollegen antworten gern und helfen mit Tricks und Kniffen. „Ich finde es wirklich gut, dass wir ein junges Team sind. Probleme zwischen Generationen gibt es hier nicht. Dafür jeden Tag neue Herausforderungen“, freut sich der Youngster. „Toll ist auch die Möglichkeit, täglich etwas länger zu arbeiten, um freitags früher zu gehen. Ich fühle mich hier richtig wohl und möchte später gern meinen Busführerschein machen und im Unternehmen bleiben.“

### Tolle Bedingungen für Berufsstarter

Denn auch die Orientierung der VLP auf Mobilitätssysteme der Zukunft lockt Mattes. „E-Busse, also Hochvolt-Systeme, finde ich ausgesprochen interessant. Entsprechenden Input gab es bereits in der Schule. Das eröffnet mir starke Perspektiven“, sagt der Auszubildende. Er trägt grüne Arbeitskleidung. „Die stellt



Mattes Popp hat seinen Traumberuf in der Werkstatt der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH gefunden. **Foto: Sven Teufert**

mein Unternehmen. Und gewaschen wird sie auch. Unser Gehalt unterscheidet sich von dem der Mitschüler in der Berufsschule. Wir bekommen deutlich mehr. Wenn das nicht genug Gründe sind, bei der VLP anzuheuern...“, wirbt Mattes. Er beschreibt die Voraussetzungen aus seiner Sicht: „Begeisterung für den Beruf, Teamfähigkeit, sich anstrengen und gute Arbeit abliefern – all das gehört dazu. Technikbegeisterung wäre gut, ein bisschen handwerkliches Geschick und physikalisches Grundverständnis macht es einfacher. Es wäre schon nicht schlecht, die vier Takte eines Motors zu kennen.“

### Regional und sicher: Ein Job in der Heimat!

Marek Menzel, Personalreferent bei der VLP, weiß aus guter Erfahrung, dass auch Frauen diesen Ansprüchen mit Erfolg gerecht werden. „Wir freuen uns auf interessierte junge Menschen. Zum Ausbildungsstart am 1. September stellt die VLP erneut vier Azubis als Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge ein. Wir bilden für unser Unternehmen aus. Es geht hier um Jobs in der Heimat“, sagt er. Und um sichere Perspektiven für die berufliche Zukunft. Gerade im ländlichen Raum kommt der Mobilität eine große Bedeutung zu. Die VLP bietet umfassende Angebote mit ihren Linien- und Rufbussen. „Und selbst wenn das autonome Fahren Einzug hält, brauchen wir

viele hervorragende Fachkräfte, um unseren Dienstleistungsauftrag im Landkreis zu erfüllen.“

Nando Mörer, Werkstattmeister und Ausbilder am Standort Ludwigslust, gibt leidenschaftlich Gas, wenn es um die Ausbildung geht. Er selbst absolvierte die Meisterausbildung, um junge Menschen in den Beruf zu begleiten. Erfolgreich natürlich. In den zurückliegenden Jahren hatte er gleich zwei Jahrgangsbeste im Team. „Wir machen hier sehr viel richtig. Wir haben Spaß an den Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern. Dazu gehört auch, dass wir für diesen verantwortungsvollen und wichtigen Beruf viel praktisches Know-how beisteuern und sehr lösungsorientiert arbeiten.“

## Infobox

### Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker bei der VLP

Voraussetzungen: mittlere Reife, Begeisterung für Technik und neue Technologien  
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre,  
Berufsschule in Hagenow,  
Einsatzorte: Betriebshöfe Ludwigslust, Hagenow, Parchim, Sternberg  
Die VLP bietet u.a.: Deutschlandticket für Azubis aus M-V, Tariflohn, 30 Tage Urlaub, Angebot zur Übernahme, Optionen zur Weiterentwicklung

# Neues Gebäude für Förderschule Boizenburg geplant

Arbeitsgruppe von Landkreis, Schulleitung und Stadt will erste Ergebnisse bis zum Ende dieses Schuljahres vorlegen

Wie kann der Standort der Förderschule in Boizenburg weiterentwickelt werden? Darüber haben kürzlich der Verwaltungsvorstand der Kreisverwaltung Ludwigslust-Parchim, die Schulleitung und Vertreter der Stadt Boizenburg vor Ort erste Beratungen aufgenommen. Bei einem Rundgang durch das Schulgebäude informierten sich die Verwaltungsleute über die aktuelle Situation und den Bedarf an Veränderungen.

Anlass für den Vor-Ort-Termin sind die fehlenden Therapieräumlichkeiten für die Förderschüler. Desweiteren ist es im Angesicht der im Schulgesetz M-V festgelegte Aufhebung der Förderschulen Lernen mit Blick auf die Inklusionsstrategie des Landes, die auch Boizenburg als einen von sechs Standorten im Landkreis Ludwigslust-Parchim betrifft, notwendig, frühzeitig in die Kommunikation mit den perspektivisch zuständig werdenden Schulträgern einzutreten.

In der Förderschule in Boizenburg werden aktuell 74 Schülerinnen und Schüler mit den Schwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung unterrichtet. Die Schüler der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen sollen perspektivisch an den Grund-, Regional- und



Gemeinsames Treffen der Schulleitung, des Bürgermeisters mit dem Verwaltungsvorstand des Landkreises zum Thema Förderschule Boizenburg.

**Foto: Landkreis LUP**

Gesamtschulen der Stadt Boizenburg unterrichtet werden. Unter diesem Aspekt wurde in einem ersten Gespräch gemeinsam zwischen dem Landkreis als Schulträger der Förderschule, der Schulleitung und der Stadt Boizenburg über notwendige Kapazitäten gesprochen.

Der derzeitige Schulentwicklungsplan des Landkreises sieht vor, dass die Kinder ihre örtlich zuständige Schule nach

Aufhebung besuchen. Im Zuge einer Fortschreibung des Entwicklungsplanes erfolgt derzeit die Prüfung, inwieweit doch die Weiterbeschulung im Klassenverband bevorzugt werden sollte, insbesondere kurz vor Ende des Schulbesuchs. Mit der Aufhebung der Förderschulen Lernen sollen dann an ausgewählten Regionalen Schulen und Gesamtschulen, die langfristige in ihrem

Bestand gesichert sind, besondere Förderangebote mit inklusiven Lerngruppen Lernen für Schülerinnen und Schüler mit besonders stark ausgeprägtem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen entstehen.

Vor diesem Hintergrund steht jetzt die Frage, wie der Schulbetrieb am Standort Boizenburg künftig realisiert werden kann. Fest steht, dass ein neues Gebäude errichtet werden soll zur Beschulung der Förderschüler. So soll das aktuelle Gebäude bestehen bleiben und genutzt werden, bis ein neues Gebäude errichtet ist. Erforderlich ist jetzt die realistische Planung eines neuen Gebäudes, das die vorhandenen Bedarfe vollumfänglich abdeckt.

Eine Bedarfsliste für sämtliche Räumlichkeiten soll durch den Fachdienst Bildung, kreisliche Schulen und Sport sowie die Schulleitung erstellt werden. Die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe unter Mitwirkung von Landkreis, Stadt und Schule sollen bis zu den Sommerferien vorliegen und das weitere Vorgehen aufzeigen. Das soll die Grundlage für den möglichen Kauf eines Grundstücks und erforderliche Ausschreibungen für das Vorhaben sein.

## Zurückhaltung am Immobilienmarkt

Gutachterausschuss beschließt jährlichen Grundstücksmarktbericht und Bodenrichtwerte

Sinkende Zinsen, steigende Preise? Aufschluss gibt der jährliche Grundstücksmarktbericht. Der Gutachterausschuss im Landkreis Ludwigslust-Parchim hat nun diesen Bericht wie auch die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2025 einstimmig beschlossen.

Neben einer grundsätzlichen Beruhigung des Marktes ist dem Bericht des Gutachterausschusses zufolge eine Zurückhaltung der Akteure am Immobilienmarkt spürbar. Das findet seinen Niederschlag in der Anzahl der registrierten Verkäufe im Jahr 2024 von insgesamt 2.388. Sie ist seit dem Jahr 2022 rückläufig und schrumpfte jetzt erneut zum Vorjahr um rund 16 Prozent. Der Geldumsatz hingegen legte bei nahezu gleichem Flächenumsatz für das Jahr 2024 um 42 Millionen Euro (11 Prozent) zu. Bei den unbebauten Bauflächen wurden im vergangenen Jahr 168 Verträge abgeschlossen. Das sind 41 Prozent weniger als im Jahr 2023. Der Geldumsatz in diesem Segment brach sogar um 57 Prozent ein und sank von rund 31 Millionen Euro im Vorjahr auf 13 Millionen Euro.

Viele Bodenrichtwertänderungen gibt es beim Bauland nicht. Eine der wenigen Ausnahmen: In Plau am See wurden für Grundstücke mit direkter Seelage Bodenrichtwertzonen neu geschnitten. Für diese besondere Lage wurde ein Bodenrichtwert von 300 Euro pro Quadratmeter beschlossen.

Sehr deutlich war die Marktzurückhaltung auch an den Verkäufen von Eigentumswohnungen abzulesen. Die im Jahr 2024 registrierten 159 Verträge sind der niedrigste Wert, der für den Landkreis bisher verzeichnet wurde. Gleichzeitig fällt der Preisindex, der seinen bisherigen Höchststand im Jahr 2022 erreichte, auf das Niveau von 2018/2019 zurück.

Für die freistehenden Ein- und Zweifamilienhäuser hat sich der Markt nachweislich beruhigt. Insgesamt bewegen sich die Kaufpreise hier für das Jahr 2024 auf dem Niveau des Jahres 2021. Die gestiegenen Baukosten finden zudem ihren Ausdruck in dem sehr bemerkenswerten mittleren Preisunterschied von Wohnhäusern mit Baujahren bis 1989 zu den Häusern, die danach ge-

baut oder durchgreifend saniert wurden. Der Unterschied liegt bei fast 1000 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Gleichzeitig lag ein höherer Anteil der Verkäufe im unteren Preissegment bis 1000 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

Für das Ackerland war seit dem Jahr 2023 preislich ein Aufwärtstrend zu verzeichnen, der sich im Jahr 2024 fortgesetzt hat. Die Preisentwicklung für das landwirtschaftliche Grünland hingegen stagniert weiter. Der Index setzte seine in 2020 begonnene Seitwärtsbewegung im vergangenen Jahr fort. Mischwald wurde im Jahr 2024 deutlich teurer verkauft als im Jahr zuvor. Im Mittel wurde ein Euro je Quadratmeter bezahlt.

Der vollständige Grundstücksmarktbericht und die Bodenrichtwerte können ab Mitte April auf der Internetseite des Landkreises unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) kostenfrei eingesehen oder heruntergeladen werden.

Mündliche Auskünfte können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses telefonisch unter 03871 722-6102 bis -6109 eingeholt werden.

## Erster Maimarkt in Plau am See

Regionale Produkte, Tombola und mehr – am 10. Mai findet der erste Plauer Maimarkt von 10 bis 17 Uhr im Burghof statt. Besucher können sich auf eine bunte Mischung aus regionalen Produkten freuen – von handgemachten Spezialitäten über Kunsthandwerk bis hin zu frischen Lebensmitteln aus der Region. Der Maimarkt ist die perfekte Gelegenheit, lokale Anbieter kennenzulernen und gleichzeitig regionale Produkte aus der Umgebung zu unterstützen. Am Vormittag werden zwei Kindergruppen vom Quetziner DanceTeam die Besucher begeistern. Eine Tombola bietet tolle Preise für glückliche Gewinner. Auch an die Versorgung ist gedacht und hält sowohl Herzhaftes wie Süßes bereit. Ein besonderer Höhepunkt des Maimarkts ist der Infostand des Projekts „Natur im Garten in MV“. Interessierte können sich hier über nachhaltige Gartenpflege und die Förderung der biologischen Vielfalt informieren. Zudem wird eine Saatgut-tauschbörse angeboten – eine Gelegenheit, eigenes Saatgut zu tauschen und neue Pflanzen für den Garten mit nach Hause zu nehmen. Der erste Maimarkt in Plau – ein unvergessliches Erlebnis.



## Info-Abend für werdende Eltern

Ein erfahrenes Geburtshilfe-Team des Krankenhauses Hagenow beantwortet Fragen rund um die Geburt und das Wochenbett. Regelmäßig ist auch eine Familienlotsin des Landkreises Ludwigslust-Parchim vor Ort. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Die nächsten Termine:

**Dienstag, 6. Mai 2025**

**Dienstag, 3. Juni 2025**



## Geschwister aufgepasst!

Für werdende Geschwister bieten die Hebammen des Kreißsaals Hagenow eine Geschwisterschule an. Auf spielerische Art werden die Kinder im Alter von vier bis acht Jahren auf ihre Rolle als große Schwester/großer Bruder vorbereitet.

### Die nächsten Termine:

**Freitag, 13. Juni 2025**

**Freitag, 15. August 2025**

Anmeldungen sind per Mail im Kreißsaal möglich: [geburtshilfe@lup-kliniken.de](mailto:geburtshilfe@lup-kliniken.de)

## Training statt Spritze

Im Gesundheitsforum werden die wichtigsten Aspekte rund um das Thema Rückenschmerzen besprochen und Strategien zur Schmerzlinderung und Verbesserung der Lebensqualität erarbeitet.

**Donnerstag, 24. April 2025, um 16 Uhr im Speisesaal Krankenhaus Crivitz. Der Eintritt ist frei.**

Um Anmeldung wird gebeten unter: 03883 736-726 oder [Gesundheitsforum@lup-kliniken.de](mailto:Gesundheitsforum@lup-kliniken.de)

## Neuer Linksherzkatheter-Messplatz

Neue Räumlichkeiten nach rund einem Jahr Bauzeit in Betrieb genommen / Modernste Medizintechnik ermöglicht bessere Bildgebung und reduzierte Strahlenbelastung

Am LUP-Klinikum Helene von Bülow in Ludwigslust wurde im März der neue hochmoderne Linksherzkatheter-Messplatz offiziell eingeweiht. Das Team um Chefarzt Dr. med. Sefer Abdija hat die neuen Räumlichkeiten nach rund einem Jahr Bauzeit in Betrieb genommen. Die Verlegung des Linksherzkatheter-Messplatzes in unmittelbare Nähe zur kardiologischen Station und Neuanschaffung des Gerätes kostete rund 2,75 Millionen Euro und ist Teil eines umfangreichen Modernisierungsprozesses am Krankenhaus Ludwigslust, welcher durch Landesmittel gefördert wird.

Mit der großzügigeren Raumgestaltung bietet der neue Linksherzkatheter-Messplatz verbesserte Untersuchungsbedingungen sowie eine verbesserte Patientenversorgung vor und nach minimalinvasiven Eingriffen. „Eine moderne Bildgebung ermöglicht uns eine noch präzisere Diagnostik bei gleichzeitig geringerer Strahlenbelastung. Das ist ein wichtiger Fortschritt in puncto Patientensicherheit sowie dem Schutz des medizinischen Personals“, betont Chefarzt Dr. med. Abdija. Jährlich werden in seiner Abteilung rund 1000 Herzkatheteruntersuchungen sowie 220 Herzschrittmacher-Implantationen durchgeführt. Das Team, bestehend aus vier weiteren Kardiologen und fünf spezialisierten Pflegefachkräften, sichert an 365 Tagen im Jahr eine Rufbereitschaft rund um die Uhr ab.

„Die Kardiologie hat in unserem Klinikverbund einen sehr hohen Stellenwert. Denn gerade Herzerkrankungen sind bei der älteren Bevölkerung ein wichtiges Thema. Mit dem neuen Linksherzkatheter-Messplatz stärken wir das kardiologische Zentrum am Standort Ludwigslust“, sagt Alexander M. Gross, Geschäftsführer der LUP-Kliniken gGmbH. Der Neubau wurde notwendig, da die bisherigen Räumlichkeiten in der Notaufnahme Ludwigslust beengt waren und zusätzliche Funktionsräume für das medizinische Personal fehlten. Zudem wird der Platz des bisherigen Linksherz-



Das Team des Linksherzkatheter-Messplatzes, Vertreterinnen und Vertreter der Krankenhausbetriebsleitung und Landrat Stefan Sternberg als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung LUP-Kliniken gGmbH.

**Foto: LUP-Kliniken**

katheter-Messplatzes für die Neustrukturierung der Notaufnahme benötigt.

Bereits im Sommer 2023 hat das LUP-Klinikum Helene von Bülow Fördermittel in Höhe von 6,2 Millionen Euro im Rahmen der Einzelförderung nach dem Landeskrankenhausgesetz vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern erhalten. Ein Teil der Summe wurde bereits im Herbst 2023 in eine neue Geräteaufbereitung der Funktionsdiagnostik gesteckt. Weitere Mittel fließen nun in die Verlegung des Linksherzkatheter-Messplatzes. Rund 3,2 Millionen Euro sind noch für Neustrukturierung der Notaufnahme vorgesehen sind. Die Umbauar-

beiten sollen voraussichtlich im Frühjahr 2025 beginnen.

„Mit diesen Investitionen stärken wir nicht nur den Standort Ludwigslust, sondern den gesamten Klinikverbund. Jeder unserer drei Standorte spielt eine wichtige Rolle in der medizinischen Versorgung des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Die gezielte Weiterentwicklung unserer Krankenhäuser trägt dazu bei, die Häuser weiter zu profilieren und ihre Bedeutung für den ländlichen Raum dauerhaft zu sichern“, sagt Landrat Stefan Sternberg, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung LUP-Kliniken gGmbH.

# Infoveranstaltung zur neuen Anlaufstelle in und um Crivitz

Community Health Nurses sind Bestandteil des innovativen Gesundheitsprojektes für eine bessere Versorgung im ländlichen Raum

Mit dem Projekt „LuP-Regio“ will die LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH neue Maßstäbe in der Gesundheitsversorgung im Landkreis Ludwigslust-Parchim setzen. Im Rahmen einer umfassenden Studie soll in der Modellregion, welche das Amt Crivitz, das Amt Sternberger Seenlandschaft sowie die nördlichen Gemeinden des Amtes Parchimer Umland und des Amtes Goldberg-Milde-nitz umfassen, eine Verbesserung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum erprobt werden. Im Mittelpunkt des Projektes stehen sogenannte Community Health Nurses. Dabei handelt es sich um spezialisierte Pflegefachpersonen, die ähnlich wie Gemein-deschwestern als erste Ansprechpersonen bei Gesundheitsfragen fungieren, indivi-duelle Beratungen durchführen und Be-handlungen koordinieren. „So können wir eine persönliche, bedarfsgerechte Betreuung ermöglichen, ohne den Pati-entinnen und Patienten lange Wartezei-ten oder unnötig weite Wege zuzumu-ten und zum Beispiel eine schnelle und gute Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzt:innen in die Wege leiten“, sagt Eric Lindemann, der seit Anfang März im LUP-Klinikum am Crivitzer See im Team der Community Health Nurses tätig ist. Gemeinsam arbeiten sie daran, die Versorgung in der Region auch unter Einbeziehung einer digitalen Gesund-heitsplattform sowie einem erweiterten Rufbusssystem nachhaltig zu verbessern. In den eineinhalb Jahren soll der Einsatz der Community Health Nurses zur Ver-besserung der medizinischen Versor-gung im ländlichen Raum erprobt wer-den. „Unsere erste große Aufgabe be-



Die Community Health Nurse: Eric Lindemann, Laura Jansen und Anja Jacobs (v.l.) **Foto: Bernhard Moldenhauer**

steht darin, Studienteilnehmende zu gewinnen, die wir für ein Jahr medizini-sch begleiten und beraten“, sagt Laura Jansen, ebenfalls Community Health Nurse. Die Voraussetzungen, um an dem Projekt teilnehmen zu können, sind ein Mindestalter von 18 Jahren, ein Wohnsitz in der Modellregion, sowie eine Krankenversicherung bei einer der folgenden Krankenkassen: AOK Nordost, Barmer, DAK oder TK. „Wir freuen uns darauf, neue Impulse setzen zu können und eine moderne Versorgungsstruktur zu schaffen“, sagt Community Health Nurse Anja Jacobs.

Für alle Interessenten bieten die Com-

munity Health Nurses regelmäßig Infor-mationsveranstaltungen an, um über das Projekt LuP-Regio zu informieren und ihre Arbeit vorzustellen.

Erster Termin: Mittwoch, 23. April

2025, um 16 Uhr im Essenraum der Grundschule Crivitz, Schulstraße 1. Die Teilnahme ist frei. Das Team der Com-munity Health Nurses freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

## LuP-Regio kurz erklärt

Das Projekt „LuP-Regio – Regionale Gesundheitsversorgung im Landkreis Ludwigslust-Parchim“ unter Konsortialführung der LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH wird in den kommenden drei Jahren durch rund 7,4 Millionen Euro aus dem Innovationsfond gefördert. „LuP-Regio“ hat das Ziel, die Versorgungsqualität und den Zugang zu Gesund-heitsleistungen im Einzugsgebiet des Krankenhausstandortes Crivitz zu verbessern. Konsortialpartner: AOK Nordost, BARMER, DAK-Gesundheit, Helios Kliniken Schwerin GmbH, Infokom GmbH, Oberender AG, Techniker Krankenkasse, Technische Universität Berlin, Universität Greifswald

## Nach mehr als 45 Berufsjahren kommt ein neuer Lebensabschnitt



Evelyn Schulz und Geschäftsführer Alexander M. Gross.

**Foto: Christina Bremer**

Nach mehr als 45 Jahren engagierter Arbeit in den Krankenhäusern Crivitz und Hagenow beginnt für Evelyn Schulz und Gudrun Glander ein neuer Lebensabschnitt.

### Vom OP in den Betriebsrat

Evelyn Schulz begann ihren Berufsweg 1978 mit einer Ausbildung zur Krankenschwester im Krankenhaus Crivitz. Im Laufe der Jahre sammelte sie wertvolle Erfahrungen im OP-Bereich und qualifizierte sich zur OP-Schwester weiter. Sie setzte sich nicht nur in ihrem Fachbereich ein, sondern engagierte sich auch im Betriebsrat und übernahm später sogar den Vorsitz. In dieser Rolle war sie eine starke Stimme für die Belange der Mitarbeiter:innen und ein wichtiger Be-

standteil der Krankenhausgemeinschaft.

### Hunderte auf ihrem Weg in die Pflege begleitet

Gudrun Glander startete ihre berufliche Laufbahn als Kinderkrankenschwester und konnte in dieser Rolle vielen kleinen Patienten Trost und Unterstützung bieten. Doch ihre Leidenschaft für die Pflege ging über die direkte Arbeit mit den Kindern hinaus. Als Praxisanleiterin begleitete sie über viele Jahre hinweg unzählige junge Menschen auf ihrem Weg in die Pflege. Mit Geduld, Wissen und einem offenen Ohr war sie eine Mentorin für viele und formte Generationen von Pflegekräften in Hagenow und Ludwigslust.



Gudrun Glander und Pflegedirektor René Pfalzgraf.

**Foto: LUP-Kliniken**

**Abfallwirtschaft**  
**Ludwigslust-Parchim AöR**  
Lindenstraße 30, 19288 Ludwigslust  
Tel: 03871 722-7000  
Fax: 03871 722-77-7000  
E-Mail: alp@kreis-lup.de  
Web: www.alp-lup.de  
f abfallinfo.lup

**Öffnungszeiten:**  
Mo.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Di.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr und  
14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Do.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr und  
14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Fr.: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

# Start des ersten digitalen Self-Services

Ab sofort können Garten- und Grünabfälle, Sperrmüll, Altpapier und mehr außerhalb der Öffnungszeiten am Wertstoffhof in Boizenburg/Elbe entsorgt werden

Per App anmelden, Slot buchen, zum Wertstoffhof fahren, Tor mittels Bluetooth öffnen, selbst die Wertstoffe abgeben – fertig.

So einfach funktioniert ab sofort das digitale Zusatzangebot im Self-Service am Boizenburger Wertstoffhof der ALP AöR. Möglich macht das die MAEX-App.

Zum Start am 1. April überzeugten sich Landrat Stefan Sternberg, der Bürgermeister der Stadt Boizenburg/Elbe, Rico Reichelt, Andreas Lange, Geschäftsführer der ALP mbH und Steffen Grünwaldt, Vorstand der ALP AöR vom digitalen Toröffner. Pia Krüger von der REMONDIS Digital Services GmbH stellte die hauseigene MAEX-App vor.

Alle sind sich einig, dass das zusätzliche Angebot einen echten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger bietet. Vor allem für Berufstätige wird es so einfacher, Wertstoffe abzugeben – flexibel und unabhängig von den regulären Öffnungszeiten. Das Interesse ist bereits da. „Über 150 Nutzer haben sich inzwi-



Start des 1. Self-Service Wertstoffhofes im Landkreis am 01. April 2025 in Boizenburg/Elbe: Landrat Stefan Sternberg testet mit Pia Krüger von der REMONDIS Digital Services GmbH die MAEX-App. **Foto: ALP AöR**

schen in der App registriert.“ betont Steffen Grünwaldt. Das digitale Angebot wird jetzt für ein Jahr getestet. Abschließend wird entschieden, wie und in welcher Form das neue Angebot im Landkreis weiter etabliert werden kann.

**Interesse geweckt? Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der ALP AöR unter [www.alp-lup.de](http://www.alp-lup.de).**

## Die Rote Tonne – das Sammelsystem für digitale Datenträger/Druckerzubehör

Druckerpatronen und CDs einfach auf unseren Wertstoffhöfen und Annahmestellen entsorgen

Die Rote Tonne der Firma CR-Solutions GmbH ergänzt seit 2023 das Abgabespektrum auf unseren Wertstoffhöfen und hat sich inzwischen sehr gut etabliert. Sie schluckt digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Blu-ray Discs und dazu noch Druckerzubehör wie Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgediente Trommeleinheiten.

Im Jahr 2024 wurden 785 kg CDs, DVDs und Blu-ray Discs in der Roten Tonne getrennt gesammelt und konnten somit einer stofflichen Verwertung zugeführt werden. Besonders beeindruckend ist die gestiegene Menge bei der Sammlung der Druckerpatronen und Tonerkartuschen. Lag die Sammelmenge 2023 noch bei 146 kg, so wurden 2024 bereits 985 kg Druckerpatronen und Tonerkartuschen über die Rote Tonne erfasst und ebenfalls dem Recyclingkreislauf zugeführt. Ein tolles Ergebnis und ein sinnvoller Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung!

### Wo ist die Rückgabe möglich?

An allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis steht die Rote Tonne bereit.

Seit 2025 können nun auch an den Annahmestellen in Crivitz, Holthusen, Lübbz, Plau am See und Plate CDs und Druckerpatronen kostenfrei abgegeben werden.

### Was darf in die Rote Tonne?

Erfasst werden Tintenpatronen aus Tintenstrahldruckern, Faxpatronen, Kopiertoner sowie Tonerkartuschen, Trommeleinheiten, Fixiereinheiten oder Resttonerbehälter aus Laserdruckern aller Hersteller. In einer zweiten Roten Tonne werden CDs, DVDs und Blu-ray Discs gesammelt.

### Was ist bei der Abgabe zu beachten?

Druckerpatronen und Tonerkartuschen sind sehr empfindlich – bitte geben Sie diese behutsam und ohne Kartonverpackung in die rote Tonne. Umverpackungen aus Folien müssen nicht entfernt werden. CDs, DVDs und Blu-ray Discs geben Sie bitte ohne Hülle und Booklet in die Tonne. Falls Sie die Daten unkenntlich machen möchten, können Sie die Datenseite zerkratzen oder den Datenträger zerschneiden.

### Was passiert mit gesammelten Druckerpatronen und CDs?

Gesammelte Druckerpatronen werden an eine Fachfirma weitergegeben, die diese sortiert, reinigt und im besten Falle wieder befüllt. Druckerpatronen, die nicht wiederverwendbar sind, gehen vorrangig in die stoffliche Verwertung, um Kunststoffe und Metalle zurückzugewinnen. CDs, DVDs und Blu-ray Discs werden zerkleinert, eingeschmolzen und so wertvolles Polycarbonat zurückgewonnen. Polycarbonat wird für

die Herstellung neuer Produkte für die Automobil-, Computer- und Elektroindustrie sowie für die Medizintechnik eingesetzt.

### Machen Sie mit!

#### Unterstützen Sie die Sammlung!

Das Sammeln lohnt sich, denn jede einzelne Tintenpatrone oder CD hilft, wertvolle Ressourcen zu erhalten und insbesondere Kunststoffabfälle zu vermeiden.

#### Das darf in die Rote Tonne:

- CD-Scheiben ohne Hülle und Booklet
  - DVD-Scheiben ohne Hülle und Booklet
  - Blu-ray Discs ohne Hülle und Booklet
  - Druckerpatronen
  - Tintenpatronen
  - Tonerkartuschen
  - Ausgediente Trommeleinheiten
- Bitte verzichten Sie grundsätzlich auf Umverpackungen aus Kartonage! Kassetten und Disketten gehören nicht in die Rote Tonne! Entsorgen Sie diese bitte über die Hausmülltonne. Batterien und Akkus haben in der Tonne nichts verloren und stellen ein großes Brandrisiko dar! Bitte nutzen Sie hierfür die speziellen Batteriebehälter am Wertstoffhof.





# Wir sind für Sie da

Der Klinikverbund bietet an drei Standorten ein breites Spektrum spezialisierter Fachabteilungen. Von der Diagnostik über die Therapie bis zur Nachsorge steht eine umfassende und individuelle medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zur Verfügung.



**Allgemein- und Viszeralchirurgie**  
**Chefärztin Dr. med. Vanessa Jung**

Hagenow: 03883 736-201  
 Ludwigslust: 03874 433-371  
 Mail: Vanessa.Jung@lup-kliniken.de



**Anästhesie und Intensivmedizin**  
**Chefarzt Dr. med. Christian Müller-Grotrian**

Ludwigslust: 03874 433-515  
 Crivitz: 03863 520-760  
 Mail: Christian.Mueller-Grotrian@lup-kliniken.de



**Anästhesie und Intensivmedizin**  
**Chefarzt Dr. med. Karsten Matheja**

Hagenow: 03883 736-246  
 Mail: Karsten.Matheja@lup-kliniken.de



**Gefäßchirurgie**  
**Chefarzt Dr. med. Rüdiger Friedrich**

Ludwigslust: 03874 433-371  
 Mail: Ruediger.Friedrich@lup-kliniken.de



**Gynäkologie und Geburtshilfe**  
**Chefarzt Dr. med. Lars Autrum**

Hagenow: 03883 736 251  
 Mail: Lars.Autrum@lup-kliniken.de



**Innere Medizin**  
**Leitende Chefärztin Dr. med. Anke Forberger**

Hagenow: 03883 736-101  
 Mail: Anke.Forberger@lup-kliniken.de



**Innere Medizin**  
**Chefarzt Dr. med. Michael Lerch**

Crivitz: 03863 520-131  
 Mail: Michael.Lerch@lup-kliniken.de



**Innere Medizin**  
**Chefarzt Dipl.-Med. Ralf Zimmermann**

Hagenow: 03883 736-101  
 Mail: Ralf.Zimmermann@lup-kliniken.de



**Innere Medizin / Gastroenterologie**  
**Chefarzt Dr. med. Nils Raab**

Ludwigslust: 03874 433-361  
 Mail: Nils.Raab@lup-kliniken.de



**Geriatrie**  
**Chefärztin Dr. med. Elisabet Teske**

Crivitz: 03863 520-114  
 Mail: Elisabet.Teske@lup-kliniken.de



**Innere Medizin / Kardiologie**  
**Chefarzt Dr. med. Sefer Abdija**

Ludwigslust: 03874 433-507  
 Mail: Sefer.Abdija@lup-kliniken.de



**Kinder- und Jugendmedizin**  
**Chefärztin Katja Andel**

Hagenow: 03883 736-101  
 Mail: Katja.Andel@lup-kliniken.de



**Multimodale Schmerztherapie**  
**Chefarzt Dr. med. Kay Niemier**

Hagenow: 03883 736-726  
 Mail: Kay.Niemier@lup-kliniken.de



**Orthopädie und Chirurgie**  
**Chefarzt Ekkehard Leipe**

Crivitz: 03863 520-149  
 Mail: Ekkehard.leipe@lup-kliniken.de



**Orthopädie und Unfallchirurgie**  
**Chefarzt Dr. med. Frank Rimkus**

Hagenow: 03883 736-217  
 Mail: Frank.Rimkus@lup-kliniken.de

**Im Notfall** – Im Falle eines akuten, lebensbedrohlichen Notfalls sollten Sie sofort die Notrufnummer für den Feuerwehr- und Rettungsdienst wählen.

**112**

Unsere Notaufnahmen in den Krankenhäusern sind Tag und Nacht für akut kranke Personen da.

Hagenow: 03883 736-0 • Ludwigslust: 03874 433-0 • Crivitz: 03863 520-0

# Unsere Facharztpraxen

Unter dem Dach der Facharztzentrum LUP-Kliniken gGmbH haben sich 16 Facharztpraxen zusammengeschlossen. Sie bieten eine ambulante Versorgung mit einer engen Vernetzung zu den Krankenhäusern vor Ort. Mehr zu den FAZ-Praxen: [faz.lup-kliniken.de](http://faz.lup-kliniken.de)

## Chirurgische Praxis

### Eduart Qemalli

Facharzt für Viszeralchirurgie und Proktologie

Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. nach Vereinbarung  
Di. 08.00-12.30 Uhr & 13.00-16.00 Uhr  
Mi. nach Vereinbarung  
Do. nach Vereinbarung  
Fr. 08.00-11.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 03874 433-200  
[untersuchungszentrum@lup-kliniken.de](mailto:untersuchungszentrum@lup-kliniken.de)

## Chirurgische Praxis

### Dipl.-Med. Detlef Rakow

Facharzt für Chirurgie / Unfallchirurgie / Durchgangsarzt

Am Alten Forsthof 9A, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. geschlossen  
Di. 07.30-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr  
Mi. 07.30-12.00 Uhr & 13.00-16.00 Uhr  
Do. 07.30-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr  
Fr. geschlossen

#### Kontakt:

Tel.: 03874 42660  
[praxis.rakow@lup-kliniken.de](mailto:praxis.rakow@lup-kliniken.de)

## Hausarztpraxis Crivitz

### Stefan Bleise

FA für Allgemeinmedizin / Anästhesie

### Dr. med. Michael Lerch

FA für Innere Medizin

### Eva-Lotta Seeliger

FÄ für Allgemeinmedizin  
Amtsstraße 1, 19089 Crivitz

#### Sprechzeiten:

Mo. 08.00-12.00 Uhr & 14.00-16.00 Uhr,  
Di. 08.00-12.00 Uhr  
Mi. 08.00-12.00 Uhr & 14.00-19.00 Uhr  
Do. 08.00-12.00 Uhr & 13.00-15.00 Uhr  
Fr. 08.00-12.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 03863 520-200  
[hausarztpraxis-crivitz@lup-kliniken.de](mailto:hausarztpraxis-crivitz@lup-kliniken.de)

## Hausärztlich-internistische Praxis

### Dr. med. Svetlana Eckhardt

Fachärztin für Innere Medizin

Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. 08.00-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr  
Di. 08.00-12.00 Uhr  
Mi. 08.00-12.00 Uhr  
Do. 09.00-12.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr  
Fr. 08.00 -12.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 03874 433-349  
[hausarztpraxis.ludwigslust@lup-kliniken.de](mailto:hausarztpraxis.ludwigslust@lup-kliniken.de)

## Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe

### Inna Drucker

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. 08.00-13.00 Uhr  
Di. 13.00-18.00 Uhr  
Mi. 08.00-13.00 Uhr  
Do. 08.00-15.00 Uhr  
Fr. 08.00 -12.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 03874 433-497  
[praxis-gynaekologie.ludwigslust@lup-kliniken.de](mailto:praxis-gynaekologie.ludwigslust@lup-kliniken.de)

## Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe

### Dr. med. Kerstin Friedrich

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. 07.30-12.00 Uhr  
Di. nach Vereinbarung  
Mi. nach Vereinbarung  
Do. 08.00-13.00 Uhr  
Fr. nach Vereinbarung

#### Kontakt:

Tel.: 03874 433-597  
[praxis-gynaekologie.ludwigslust@lup-kliniken.de](mailto:praxis-gynaekologie.ludwigslust@lup-kliniken.de)

## Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe

### Marion Hoffmann

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. 08.00-15.00 Uhr  
Di. 08.00-15.00 Uhr  
Mi. 08.00-12.00 Uhr  
Do. 12.00-18.00 Uhr  
Fr. 08.00 -12.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 03874 433-597  
[praxis-gynaekologie.ludwigslust@lup-kliniken.de](mailto:praxis-gynaekologie.ludwigslust@lup-kliniken.de)

## Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe

### Marlene Rosenstein

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. 08.00-12.30 Uhr & 13.00-16.00 Uhr  
Di. 08.00-12.30 Uhr & 13.00-16.00 Uhr  
Mi. 09.00-12.00 Uhr  
Do. 12.00-18.00 Uhr  
Fr. 08.00-13.00 Uhr u. nach Vereinbarung

#### Kontakt:

Tel.: 03874 433-497  
[praxis-gynaekologie.ludwigslust@lup-kliniken.de](mailto:praxis-gynaekologie.ludwigslust@lup-kliniken.de)

## Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe

### Dezemile Seferi

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. 09.00-15.00 Uhr  
Di. 09.00-14.00 Uhr  
Mi. 09.00-12.00 Uhr  
Do. 12.00-18.00 Uhr  
Fr. 08.00-12.00 Uhr u. nach Vereinbarung

#### Kontakt:

Tel.: 03874 433-597  
[praxis-gynaekologie.ludwigslust@lup-kliniken.de](mailto:praxis-gynaekologie.ludwigslust@lup-kliniken.de)

## Kinderarztpraxis

### Dipl.-Med. Frank Mandelkow

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

Parkstraße 12, 19230 Hagenow

#### Sprechzeiten:

Mo. 08.00-12.00 Uhr & 13.30-16.00 Uhr  
Di. 08.00-12.00 Uhr & 13.30-16.00 Uhr  
Mi. 08.00-13.00 Uhr  
Do. 08.00-12.00 Uhr  
Fr. 08.00 -12.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 03883 736-720  
[praxis-kinder.hagenow@lup-kliniken.de](mailto:praxis-kinder.hagenow@lup-kliniken.de)

## Praxis für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

### MUDr. Torsten Glander

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. 08.00-11.00 Uhr & 13.00-16.00 Uhr  
Di. 13.00-18.00 Uhr  
Mi. 08.00-12.00 Uhr  
Do. 08.00-11.00 Uhr & 13.00-16.00 Uhr  
Fr. 08.00 -12.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 03874 433-176  
[praxis-nervenheilkunde.ludwigslust@lup-kliniken.de](mailto:praxis-nervenheilkunde.ludwigslust@lup-kliniken.de)

## Neurologische Praxis

### Dr. med. Semjon Taubert

Facharzt für Neurologie

Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. 10.00-14.30 Uhr  
Di. nach Vereinbarung  
Mi. 11.00-15.00 Uhr  
Do. 11.00-15.00 Uhr  
Fr. nach Vereinbarung

#### Kontakt:

Tel.: 03874 433-274  
[praxis-neurologie.ludwigslust@lup-kliniken.de](mailto:praxis-neurologie.ludwigslust@lup-kliniken.de)

## Neurologische Praxis

### Dr. med. Antje Schröter

Fachärztin für Neurologie

Parkstraße 12, 19230 Hagenow

#### Sprechzeiten:

Mo. 08.00-12.00 Uhr & 13.00-15.00 Uhr  
Di. 08.00-12.00 Uhr & 13.00-15.00 Uhr  
Mi. 08.00-12.00 Uhr & 13.00-15.00 Uhr  
Do. 08.00-12.00 Uhr & 14.00-17.00 Uhr  
Fr. nach Vereinbarung

#### Kontakt:

Tel.: 03883 736 0  
[praxis-neurologie.hagenow@lup-kliniken.de](mailto:praxis-neurologie.hagenow@lup-kliniken.de)

## Radiologische Praxis

### Dr. med. Stefan Bernhard Müller

Facharzt für Radiologie

Parkstraße 12, 19230 Hagenow

#### Sprechzeiten:

Mo. 07.00-16.00 Uhr  
Di. 07.00-16.00 Uhr  
Mi. 07.00-12.00 Uhr  
Do. 07.00-16.00 Uhr  
Fr. 07.00-12.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 03883 736-133  
[praxis-radiologie.hagenow@lup-kliniken.de](mailto:praxis-radiologie.hagenow@lup-kliniken.de)

## Röntgenpraxis

### Richard Weißer

Facharzt für Radiologie

Neustädter Str. 1, 19288 Ludwigslust

#### Sprechzeiten:

Mo. 08.00-17.00 Uhr  
Di. 08.00-16.00 Uhr  
Mi. 08.00-12.00 Uhr  
Do. 08.00-17.00 Uhr  
Fr. 08.00-12.00 Uhr

#### Kontakt:

Tel.: 03874 66320  
[praxis-radiologie.hagenow@lup-kliniken.de](mailto:praxis-radiologie.hagenow@lup-kliniken.de)

## Schmerztherapeutische Ambulanz

### Dr. med. Kay Niemier

Facharzt für Allgemeinmedizin, für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Schmerz-, Palliativ- und Manualmedizin

Parkstraße 12, 19230 Hagenow

#### Sprechzeiten:

Mo. 12.00-16.00 Uhr  
Di. 08.00-12.00 Uhr  
Mi. 12.00-16.00 Uhr  
Do. nach Vereinbarung  
Fr. nach Vereinbarung

#### Kontakt:

Tel.: 03883 736-726  
[praxis-schmerztherapie.hagenow@lup-kliniken.de](mailto:praxis-schmerztherapie.hagenow@lup-kliniken.de)



## Mobile Pflege – Verlässlicher Partner für häusliche Pflege

Trotz Pflegebedürftigkeit selbstbestimmt und gut versorgt im eigenen Zuhause

Die Mobile Pflege LUP-Kliniken gGmbH ist seit mehr als 25 Jahren eine feste Größe in der häuslichen Pflege im Raum Ludwigslust, Hagenow und Umgebung. Als Tochtergesellschaft der LUP-Kliniken profitieren die Kundinnen und Kunden von der engen Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen des Klinikverbundes.

Mit einem engagierten Team von rund 60 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird eine indi-

viduelle und bedürfnisorientierte Pflege geboten, die sich nach den persönlichen Wünschen der Kunden richtet. Das Ziel der Mobilen Pflege ist es, Menschen auch bei Pflegebedürftigkeit ein Höchstmaß an Lebensqualität in ihrem vertrauten Umfeld zu ermöglichen, indem sie eine umfassende medizinische Versorgung in den eigenen vier Wänden bietet. Das Leistungsangebot reicht dabei von der Grundpflege bis hin zu einer spezialisierten medizinischen Betreuung

und wird flexibel an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nicht nur fachlich kompetent, sondern auch einfühlsam und unterstützen die Kundinnen und Kunden in den verschiedenen Lebensbereichen.

### Kontakt:

Kerstin Tausch  
Leiterin Mobile Pflege  
Tel.: 03883 736-736  
mobile-pflege@lup-kliniken.de  
lup-kliniken.de/mobile-pflege

### Leistungsangebot (Auszug):

- Pflegeleistungen
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Versorgung chronischer und schwerheilender Wunden
- Medizinische Versorgungen
- Betreuungs- und Entlassungsleistungen
- Unterstützungsangebote



## Catering und Lieferservice der LUP-Kliniken

Die Krankenhaus Service LUP-Kliniken gGmbH bietet Catering-Dienstleistungen sowie einen praktischen „Essen auf Rädern“-Service für den privaten Bedarf.

### Catering

Das Angebot umfasst individuell abgestimmte Buffets, Menüs sowie Snack-Optionen, die den Anforderungen jeder Veranstaltung – private Feiern jeglicher Art sowie Veranstaltungen von Unternehmen – gerecht werden.

### Essen auf Rädern

Zusätzlich wird ein zuverlässiger „Essen auf Rädern“-Service angeboten, der frische Mahlzeiten direkt zu Kunden nach

Hause liefert. Täglich gibt es bis zu fünf Menüs zur Auswahl. Die Zubereitung verschiedener Kostformen ist möglich.

**Die Essen können täglich bis 8.30 Uhr bestellt werden.**

Die Abrechnung erfolgt monatlich.

### Kontakt für die Regionen:

- Ludwigslust und Umgebung
  - Grabow und Umgebung
  - Neustadt-Glewe u. Umgebung
- Telefon: 03874 433-433  
essen@lup-kliniken.de

### Kontakt für die Region:

- Hagenow und Umgebung
- Telefon: 03883 736-330  
essen@lup-kliniken.de

[lup-kliniken.de/krankenhausservice/](https://lup-kliniken.de/krankenhausservice/)

HAGENOW LUDWIGSLUST CRIVITZ  
**LUP**  **KLINIKEN**



### IHRE KARRIERE BEI DEN LUP-KLINIKEN

## WERDEN SIE TEIL UNSERES STARKEN TEAMS!

- ✓ Vielseitige Karrierechancen und Ausbildungsmöglichkeiten an drei modernen Klinikstandorten
- ✓ Interessante Mitarbeiter Rabatte bei zahlreichen namhaften Unternehmen
- ✓ Ein wertschätzendes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- ✓ Sicherheit & Perspektive in einem kommunalen Gesundheitsunternehmen

Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr über unsere offenen Stellen.

### Nichts Passendes dabei?

Schreiben Sie uns gern eine Initiativbewerbung an: [bewerbung@lup-kliniken.de](mailto:bewerbung@lup-kliniken.de)





Alles rund ums  
Draußenglück bei  
uns in der Region:

Jetzt QR-Code  
scannen und  
mehr über Pilzy's  
Naturpfade erfahren!



Folgen Sie uns auf  
Instagram unter  
**@bestmecklenburg**

Foto: Markus Tiemann | Grafik: Ines Hirschfeld

## Familienzeit im Draußenglück

Auf Pilzy's Naturpfaden in Hagenow, Brüel und bei Goldberg wartet das Draußenglück für die ganze Familie

Raus in die Natur, Abenteuer erleben und spielerisch die Umwelt entdecken: In Hagenow, Brüel und bei Goldberg laden **drei neue Naturerlebnispfade** dazu ein, die Natur mit allen Sinnen zu erforschen. Sie verbinden Natur, Kunst und interaktive Erlebnisse und bieten Kindern sowie ihren (Groß-)Eltern spannende Rätsel, kreative Stationen und kleine Abenteuer.

Mit dabei: **Pilzy Pilz**, das neue Maskottchen, das kleine und große Entdecker durch die Pfade begleitet. „Pilzy ist durch einen Malwettbewerb an den Schulen im Landkreis entstanden – ganz im Sinne von: Von Kindern für Kinder“, erklärt Annika Lenz. Als Projektverantwortliche hat sie gemeinsam mit den Kooperationspartnern (Stadt Hagenow, Stadt Brüel, Gemeinsam für Goldberg e.V.) die Erlebnispfade ins Leben gerufen. Basierend auf der Gewinnerzeichnung von Laura Marlene Schmidt aus der Grundschule Wittenförden entwickelten angehende Gamedesigner der Designschule Schwerin Pilzys finale, digitale Form. Und: „Der

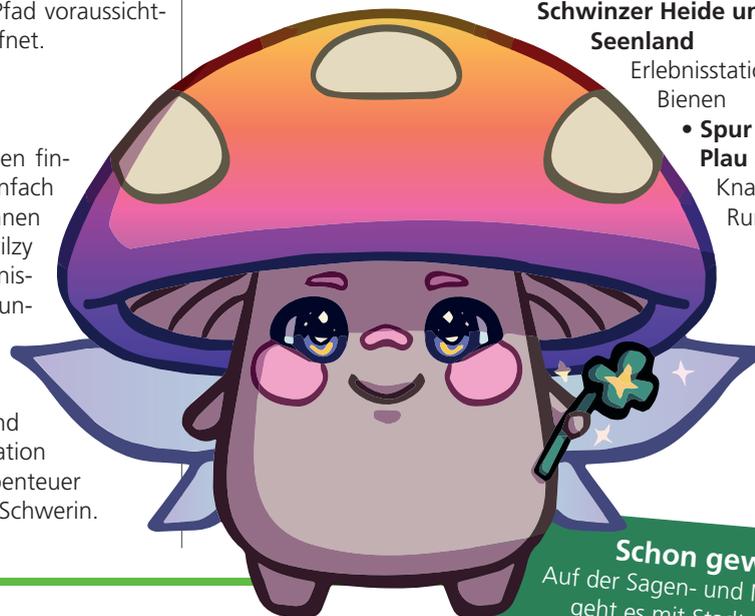
Korbkünstler Ralf Eggert aus Woserin hat eine begehbare Pilzy-Skulptur erschaffen“, verrät Annika Lenz. Das drei Meter große Kunstwerk kann ab April in Hagenow bestaunt werden. Am **27. Mai** wird in **Brüel** der zweite Pfad vorgestellt. Dort trifft Pilzy auf seinen neuen Freund Biber Ben – eine große Holzskulptur, die Familien am Startpunkt des Pfades begrüßt. In Goldberg wird der Pfad voraussichtlich im Sommer eröffnet.

### Neugierig geworden?

Weitere Informationen finden Sie online – einfach den QR-Code scannen und mehr über Pilzy und die Naturerlebnispfade erfahren. Auf unserer Website gibt es außerdem viele weitere Ausflugstipps für Familien und jede Menge Inspiration für das nächste Abenteuer durch Mecklenburg-Schwerin. **Viel Spaß!**

### Weitere Angebote für Kinder und Familien:

- **Dömitzer Grenzgeschichte(n)**  
Schnitzeljagd für Kinder über EntdeckerRouten-App
- **Puppenspielführung | Ludwigslust & Schwerin**  
Schlossführung mit Puppe Prinzessin Thea
- **Enni, der Wassertropfen | entlang der Elbe**  
Hörgeschichten über die Elbe von Hamburg – Wittenberge
- **Räuber Röpke Sagenpfad | Amt Crivitz**  
25 km langer Pfad mit 25 Stationen
- **Bienenstraße | Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide und Sternberger Seenland**  
Erlebnisstationen über die Bienen
- **Spur der Zaubersteine | Plau am See**  
Knapp 10 km langer Rundwanderweg



### Schon gewusst?

Auf der Sagen- und Märchenstraße geht es mit Stadtrundgängen und Erzählstunden vor historischer Kulisse auf eine fantasievolle Reise durch MV.

Mehr dazu unter  
[www.sagen-und-maerchenstrasse-mv.de](http://www.sagen-und-maerchenstrasse-mv.de)

### Ihr Ansprechpartner für Sehenswürdigkeiten, Ausflugstipps, Unterkünfte, Rad-/Wanderwege und Wasserreviere in der Region:

Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V.  
Puschkinstraße 44, 19055 Schwerin  
Telefon: 0385 59189875  
E-Mail: [info@mecklenburg-schwerin.de](mailto:info@mecklenburg-schwerin.de)  
Web: [www.mecklenburg-schwerin.de](http://www.mecklenburg-schwerin.de)

TOURISMUSVERBAND  
**MECKLENBURG-SCHWERIN** e.V.



 **bestmecklenburg**

# WIFÖG AKTUELL

Neues aus der Wirtschaftsförderung des Landkreises



Wirtschaftsförderung  
**Südwestmecklenburg**

NATÜRLICH GUTES BUSINESS

## Innovativer Landkreis Ludwigslust-Parchim

Forschung und Entwicklung für neue Perspektiven

Die lokale Wirtschaft zukunftsfähig zu gestalten und unsere Region nachhaltig stärken – diesen Aufgaben stellen wir uns mit Nachdruck. Ein zentraler Aspekt dabei ist die gezielte Förderung von Innovationen. Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH setzen wir uns daher seit vielen Jahren erfolgreich dafür ein, die Innovationskraft im Landkreis zu fördern. Mit Formaten wie unseren Innovationstagen bringen wir Wirtschaft und Wissenschaft gezielt zusammen, eröffnen neue Blickwinkel und stoßen zukunftsweisende Projekte an.

Zu den regelmäßigen Teilnehmenden zählen die Technologie- und Innovationsbeauftragten der Hochschulen des Landes, die Industrie- und Handelskammer Schwerin sowie das Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie. Ziel ist es, Theorie und Praxis enger zu verzahnen und so den Wissenstransfer in konkrete Projekte zu überführen.

### Innovationstag in Lübz

Der erste Innovationstag in diesem Jahr führte uns nach Lübz, wo Bürgermeisterin Astrid Becker die Delegation in Empfang nahm und begleitete. Den Anfang machte die **Mecklenburgische Brauerei Lübz GmbH**. Die Brauerei wurde 1877 gegründet und hat sich im Laufe der Zeit zu einer der größten und modernsten Brauereien in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt. Der Betrieb ist Teil der Carlsberg-Gruppe, einem der größten Braukonzerne weltweit. Dadurch wird das Bier nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern, sondern deutschlandweit vertrieben. Im Rahmen des Treffens wurde ausführlich über die aktuellen und zukünftigen Maßnahmen der Mecklenburgischen Brauerei Lübz GmbH im Bereich innovativer Produktionstechnologien gesprochen.

Die nächste Station war die **H.O. Schlüter GmbH**. Das traditionsreiche Unternehmen steht seit über 60 Jahren



Innovationen im Bereich Produktionstechnologien war das Thema bei der Mecklenburgischen Brauerei Lübz GmbH.



Die Delegation informiert sich bei der H.O. Schlüter GmbH.



Bei der Wüstenberger Landtechnik GmbH gibg es vor allem um die intelligente Vernetzung von Landmaschinen.

für Qualität und Innovation im Metall- und Kunststoffbau. Das Unternehmen begleitet seine Projekte von der ersten Idee bis zur finalen Montage und setzt dabei auf modernste Produktionsanlagen sowie die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden, um den eigenen hohen Qualitätsansprüchen jederzeit gerecht zu werden.

Für den Austausch zu innovativen Lösungsansätzen wurde die H.O. Schlüter GmbH zur Veranstaltung „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ nach Wismar eingeladen. Diese Plattform bietet Raum für Kooperation, Vernetzung und den offenen Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft mit dem Ziel, neue Ideen zu entwickeln und Innovationen noch effizienter voranzutreiben.

Im Anschluss wurde die Delegation von der **Wüstenberg Landtechnik GmbH & Co. KG** empfangen. Das Unternehmen ist unter anderem im Bereich Precision Farming aktiv und unterstützt Landwirte mit modernster Technologie.

Ein zentrales Thema des Gesprächs war daher die Kommunikation zwischen Maschinen. Während des Ernteprozesses tauschen Mähdrescher, Traktoren und Überladewagen kontinuierlich Daten aus und stimmen sich in Echtzeit ab. Das Ergebnis: Teure Wartezeiten werden vermieden und der Ernteprozess wird deutlich effizienter gestaltet. Das Unternehmen zeigte sich offen für die Entwicklung neuer gemeinsamer Ideen, um Innovationen in der Landtechnik weiter voranzutreiben und die Effizienz in der Landwirtschaft nachhaltig zu steigern.

### Innovationsbedarf?

Wir bringen auch Sie gern mit den Hochschulen in Kontakt und planen Ihr Unternehmen für den nächsten Innovationstag ein.

Melden Sie sich einfach bei uns unter 03871 722-5601 oder schreiben Sie ihr eine E-Mail an [info@invest-swm.de](mailto:info@invest-swm.de).

# Gemeinsam die Innovationskraft stärken

Praxisnahe Lösungen für die ländlichen Räume im Projekt Landvorteil gemeinsam finden

Wie gelingt Innovation im ländlichen Raum? 35 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft trafen sich kürzlich im Zukunftszentrum DevelUP in Ludwigslust, um genau das für den Landkreis Ludwigslust-Parchim herauszuarbeiten.

Im Workshop des Landvorteil-Forschungsprojekts LIONA („Ländliche Innovationsökosysteme nachhaltig gestalten“) stellte das Team der Leuphana Universität Lüneburg und des Think & Do Tanks neuland21 erfolgreiche Ansätze aus anderen ländlichen Innovationsräumen in Deutschland und Europa vor. Auf dieser Grundlage entwickelten die Workshop-Teilnehmenden gemeinsam erste Ideen, wie die Menschen in Ludwigslust-Parchim Herausforderungen begegnen, die vorhandenen Stärken besser nutzen und so Innovation fördern können.

Das Ergebnis der LIONA-Forschung: Der größte Mehrwert für ein Dorf oder eine Gemeinde entsteht, wenn technologische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte von Innovation zusammen gedacht werden. Zudem zeigte sich, dass wirksame Innovationsprojekte oft aufeinander aufbauen und schrittweise eine Region verändern können. Dabei ist auch die Mentalität entscheidend: Es braucht Mut und Offenheit für neue Wege und Veränderungen.

Der Workshop machte ebenfalls deutlich, dass Ludwigslust-Parchim bereits ein Innovationsraum ist und zahlreiche



Interessierte Teilnehmer des Landvorteil Workshops im DevelUP Ludwigslust  
**Foto: Landvorteil e.V.**

engagierte Initiativen hat – doch oft fehlt es an Vernetzung und gegenseitigem Wissen über bestehende Projekte und Angebote. Ein zentraler Punkt war die Frage, wie Innovationskraft besser gebündelt werden kann. Deutlich wurde, dass es feste Ansprechpersonen, eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie mehr Transparenz braucht, um vorhandene Projekte gezielt zu unterstützen.

„Wir als Kreis sind nicht nur Gastgeber, sondern Mit-Initiator von Landvorteil und aktiv an der Gestaltung von Innovationsprozessen beteiligt. Es hat sich gezeigt: Wir haben alle dasselbe Ziel - Innovationskraft sichtbar machen, gezielt

stärken und praxisnahe Lösungen finden. Das gelingt nur gemeinsam – durch Netzwerke, Austausch und gezielte Förderung“, betonte Marie Carnein, Innovationsmanagerin im Fachdienst Metropolregion, Innovation und Projekte und Projektmanagerin des Landvorteil-Bündnisses.

Im Sommer starten neue Projekte, die sich mit der Bedeutung von innovativen Strukturen in der Verwaltung, der Rolle von Stadt-Land-Vernetzung und der Förderung von Gründungen im ländlichen Raum befassen. Die Grundlage ist geschaffen – nun gilt es, die Ideen weiterzuentwickeln und gemeinsam umzusetzen.

## Netzwerk regionaler Tourist-Informationen im Austausch

Qualitätsstandards im Fokus der Netzwerkarbeit

Zusammenwachsen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig unterstützen – von Boizenburg/Elbe bis Plau am See, von Bad Kleinen bis Dömitz. Aus diesem Grund trifft sich das regionale Netzwerk der Stadt- und Tourist-Informationen in Mecklenburg-Schwerin dreimal im Jahr. Im Fokus der gemeinsamen Arbeit stehen neben den Qualitätsstandards in punkto Service insbesondere regionale Produkte, die in den Tourist-Infos für Besucher und Bewohner erhältlich sind. So zum Beispiel das kleine Wimmelbuch für Mecklenburg-Schwerin, das im vergangenen Jahr erschienen ist. Nach den saisonvorbereitenden Treffen in Dömitz (Februar) und Plau am See (März) findet das nächste Treffen zur Saisonvorbereitung im November in Grabow statt.



Treffen der Touristiker in der Region ist enorm wichtig für den Austausch.

**Foto: Landkreis LUP**

DevelUP

## Starte erfolgreich in die (Deine) Selbstständigkeit

Im zweiten Modul der Veranstaltungsreihe „Starte erfolgreich in (deine) Selbstständigkeit“ geht es um die persönliche Entwicklung als Gründer oder Selbstständiger. Der zweite Workshop mit Brit Tiedemann findet am 29. April 2025 um 18 Uhr statt. Die Veranstaltungsreihe besteht aus sechs Modulen, die jeweils 1 1/2 Stunden dauern. Die Module können einzeln oder in Kombination besucht werden, um den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden gerecht zu werden. Jedes Modul bietet eine Mischung aus theoretischen und praktischen Elementen und die Möglichkeit sich mit den Teilnehmenden zu vernetzen und auszutauschen.

Das erwartet dich:

- Die Rolle der Motivation in der Gründung und Selbstständigkeit
- Ideen zum Aufbau eines individuellen Kompetenzprofils
- Analyse von Stärken und Schwächen, basierend auf Selbst- und Fremdbild
- Einblick in verschiedene Möglichkeiten der Potenzialanalysen

Die Veranstaltung bietet Dir praktische Impulse und Werkzeuge, um Dein eigenes Profil zu schärfen und gezielt an Deiner persönlichen Weiterentwicklung zu arbeiten. Gemeinsam entwickeln wir Ansätze, wie Du Deine Stärken nutzen und scheinbare Schwächen in Chancen verwandeln kannst.

Melde dich jetzt an und nutze diese Gelegenheit, um deine Geschäftsidee erfolgreich umzusetzen und von der Expertise des DevelUP zu profitieren. Für weitere Informationen und zur Anmeldung zur Veranstaltungsreihe bitte Mail an [henrik.wegner@kreis-lup.de](mailto:henrik.wegner@kreis-lup.de) oder telefonisch 03871 722-6404 Ansprechpartner ist der Startup- und Gründungskordinator im DevelUP Henrik Wegner.

Die nächsten Termine sind:

- Geschäftsmodell – Was möchte ich wie für wen anbieten? (25.06.25, 18 Uhr)
- Marketing – Von traditionellen Methoden bis Online-Marketing (27.08.25, 18 Uhr)
- Finanzplan – Planungs- und Controlling-Tool (29.10.25, 18 Uhr)
- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten (10.12.25, 18 Uhr)

Diese Veranstaltungsreihe wird gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern.



## Musikschule „Johann Matthias Sperger“ des Landkreises Ludwigslust-Parchim

### Standort Parchim

Ziegendorfer Chaussee 11  
19370 Parchim

### Standort Ludwigslust

Kirchenplatz 13  
19288 Ludwigslust

### Fachdienstleiter:

Marko Koberstein, Tel. 03871 722-4400  
marko.koberstein@kreis-lup.de

### Künstlerisch-musikalisch- pädagogischer Schulleiter

Volker Schubert  
Tel.: 03871 722-4402  
E-Mail: schubert@musikschule-lup.de

### stellv. Fachdienstleiter:

Maik Pönisch, Tel. 03874 571773  
maik.poenisch@kreis-lup.de

### Sekretariat Parchim:

Beatrix Vogt, Tel. 03871 722-4401  
musikschule@kreis-lup.de

### Sekretariat Ludwigslust:

Doreen Henke, Tel. 03874 21285  
musikschule@kreis-lup.de

### Mitarbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internet:

Sylvia Wegener, Tel. 0162 9340708  
sylvia.wegener1@gmx.de

### Musikschule im Internet: [www.musikschule-lup.de](http://www.musikschule-lup.de)

- Aktuelles und Nachrichten
- Fotogalerie
- Instrumente und Angebote
- Satzungen

### Unterrichtsanfragen

Unterrichtsanfragen zum Einzel- oder Gruppenunterricht, für IKARUS und unsere Zusatzangebote richten Sie bitte ganz einfach über die Formulare auf unserer Website an uns [www.musikschule-lup.de](http://www.musikschule-lup.de) (Auf der Homepage der Musikschule auf der rechten Seite zu finden).

# Von klassischen Tönen bis zur musikalischen Friedensbotschaft

Erwachsene Schüler der Kreismusikschule Johann Matthias Sperger luden zum Konzert ein

Wenn die Musikschule zum Erwachsenenkonzert einlädt, dann ist das schon etwas Besonderes – stehen doch hier die Schüler auf der Bühne, die dem eigentlichen „Schulalter“ bereits entwachsen sind. Instrumental- und Gesangsunterricht für Erwachsene ist seit Langem ein fester Bestandteil des Ausbildungsprogramms der Musikschule. Viele der erwachsenen Schüler haben Musik als neues Hobby für sich entdeckt oder sie erfüllen sich einen langgehegten Kindheitstraum. Einige haben aber bereits als Kind ein Instrument erlernt und wollen nun im Erwachsenenalter an frühere Lernerfolge anknüpfen.

Volker Schubert, der an diesem Nachmittag durch das Programm führte, kennt die Motivation: „Mit Musik dem Alltagsstress begegnen, Kontakt zu

Gleichgesinnten finden oder sich einbringen in bestehende Gruppen – das sind starke Motivationen, sich auch als Erwachsener mit Musik zu beschäftigen.“

Einmal im Jahr bietet die Musikschule mit dem Erwachsenenkonzert diesen Schülern die Möglichkeit, selbst auf der Bühne zu stehen und ihre Erfolge und Fortschritte mit einem interessierten Publikum zu teilen. Und so unterschiedlich, wie die Menschen selbst, war auch das Programm. Ob nun mit Gitarre, Mundharmonika oder Cello - die Auftretenden nahmen das Publikum mit auf eine Reise durch die Musikepochen und -richtungen. Musik von Mozart und Bach, alte irische Klänge und Songs aus der Singer-Songwriter-Rubrik waren zu hören. Stark vertreten waren auch Sän-

ger und Sängerinnen. Die Solisten überzeugten mit Liedern aus der „Zauberflöte“ genauso wie mit kraftvollen modernen Kompositionen.

Den Abschluss des Konzertes gestaltete der Kammerchor der Musikschule. Beindruckende Frauenstimmen überbrachten mit dem „Friedenslied“ von Udo Magister eine klare Botschaft für den Frieden.

Wir danken allen Mitwirkenden: Klaus-Peter Kern, Linn Wanzenberg, Enrico Koch, Marko Koberstein, Ralf Koch, Tibor Konert, Sandra Elke, Marion Hackbarth, Felicitas Kampenhausen, Cornelia Benisch, Lenya Schur, Clemens Russel, Karin Unger sowie den Frauen des Kammerchores und allen Lehrkräften, die ihren Schülern bei dem Konzert als Begleitung zur Seite standen.

## Neue Konzertreihe „Musica et cetera“

Am 4. Mai um 16 Uhr im Solitär Parchim

Die Kreismusikschule Johann Matthias Sperger etabliert eine neue Konzertreihe unter dem Titel „Musica et cetera“ am 4. Mai um 16 Uhr im Solitär Parchim. Damit sollen die ehemaligen Lehrerkonzerte weiterentwickelt und inhaltlich bereichert werden. Die Lehrkräfte und ihre bestehenden Ensembles bekommen eine öffentlichkeitswirksame Möglichkeit für Auftritte zur Motivation und musikalischen Anregung der Schülerschaft und des interessierten Konzertpublikums. Die Debutveranstaltung „Wachen und Träumen“ startet mit dem Christine-Walser-Klaviertrio und dem



Parchimer Poeten Jörg-Ulrich Helgert (JUH) sowie Öl-Acrylbildern von Annette Schmucker – ein Konzert für alle Sinne. Die Ausführenden sind Eckart Praetorius (Violine), Volker Schubert (Violoncello), Christine Walser (Klavier). Die Schweizerin Christine Walser sang

drei Jahrzehnte lang als Mezzosopranistin auf großen Bühnen Arien aus Oper und Operette, bevor sie als Gesangspädagogin tätig wurde und auch das Klavier wieder in den Mittelpunkt ihrer musikalischen Aktivitäten rückte. Auf dem Programm stehen romantische Klaviertrios von Friedrich von Flotow, Clara Schumann und Johannes Brahms. Jörg Ulrich Helgert liest seine Gedichte, die zu den Öl-Acrylbildern von Annette Schmucker entstanden sind. Die Bilder werden auf der großen LED-Wand projiziert. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

## Schulinterner Klavierwettbewerb „Barockmusik“

Am 17. Mai um 10 Uhr, Kirchenplatz 13, Ludwigslust

Erstmals in diesem Jahr lädt die Fachgruppe Tasteninstrumente der Musikschule „Johann M. Sperger“ zu einem schulinternen Klavierwettbewerb ein. Aufgerufen sind alle Klavierschüler der Musikschule, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen und ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Thema des Wettbewerbs ist „Barockmusik“, ist doch diese Musikepoche eine bedeutende Phase in der abendländischen Musik und von Anfang an wichtiger Teil der Klavierausbildung.

Ziel des Wettbewerbs ist es, sowohl das Verständnis als auch die Wertschätzung für die beeindruckende Epoche der



Barockmusik zu fördern. Gleichzeitig möchte die Musikschule die qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit in der Region präsentieren und die musikalische Entwicklung ihrer Schüler unterstützen.

Der Wettbewerb findet in mehreren Durchgängen statt. Nach jedem Durchgang werden persönliche Auswertungs-

gespräche angeboten, um den Teilnehmern wertvolles Feedback zu ihrem Spiel zu geben. Die feierliche Urkundenverleihung erfolgt dann am 25. Mai 2025 in der Kulturmühle Parchim im Rahmen des Meisterkonzerts statt.

Der Wettbewerb ist öffentlich. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste in unserem Haus.



# JUNGES STAATSTHEATER PARCHIM

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



Für Kinder

Für Jugendliche und Erwachsene

Abendspielplan



5+

## Hase und Igel

Ein Kinderstück nach dem Märchen der Brüder Grimm

Ostersonntag, 20.04., 16.00 Uhr  
Theatersaal



14+

## Ich bin Silas

von Julie Maj Jakobsen  
Deutsche Erstaufführung

Mi., 30.04. / Do., 08.05., jeweils 10.00 Uhr  
Theatersaal



## Eine halbe Ewigkeit

Von Ildikó von Kürthy  
Uraufführung

Sa., 03.05., 19.30 Uhr  
Probephöhne 1



4+

## Lotta kann fast alles

Nach „Lotta aus der Krachmacherstraße“ von Astrid Lindgren

So., 11.05., 16.00 Uhr  
Theatersaal



12+

## Nicht von dieser Welt

Eine Stückentwicklung von David Stöhr zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“

Di., 29.04. / Di., 27.05., jeweils 10.00 Uhr  
Theatersaal  
kostenfrei nach Anmeldung: 03871 62910



PREMIERE

## Rauh verdorri! Hier starwt Lothar

von Ruth Toma  
Niederdeutsch von Kerstin Stoelting

Fr., 09.05., 19.30 Uhr, Theatersaal



5+

## Familienkonzert: Karneval der Tiere

Musik von Camille Saint-Saëns, Text von Lorient  
Mit der Mecklenburgischen Staatskapelle

So., 17.05., 16.00 Uhr  
Theatersaal



12+

## Das Heimatkleid

von Kirsten Fuchs

Abendvorstellung: Do., 08.05., 19.00 Uhr  
Do. 15.05., 10.00 Uhr  
Probephöhne 2



Fotos: Silke Winkler

## Solo Sunny

von Wolfgang Kohlhaase  
mit der Musik von Günther Fischer

Sa., 26.04., 19.30 Uhr  
So., 04.05., 16.00 Uhr  
Theatersaal

Reservierungen unter: 03871 6291-141 oder per E-Mail: kasse-parchim@mecklenburgisches-staatstheater.de · Fischerdamm 2 · 19370 Parchim



# Kulturschaffende bei Werkstatt der Mutigen

Was wäre, wenn wir die Zukunft gestalten statt Probleme verwalten? Diese Frage stellte die bundesweite Allianz der Gestalterinnen und Gestalter im Vorfeld der Bundestagswahlen und lud zu verschiedenen Dialogforen in ganz Deutschland ein. In Mecklenburg-Vorpommern fanden zwei Veranstaltungen statt, in Malchin und Nieklitz. Die Genossenschaft und Netzwerk Wir bauen Zukunft in Nieklitz ist als Regionalwerkstatt Teil der bundesweiten Allianz, baut auf den Erkenntnissen der zentralen

Werkstatt der Mutigen

auf, die am 29. Januar in Berlin ihren Auftakt hatte, und vertieft die Inhalte sowie Kooperationsmöglichkeiten auf lokaler Ebene. Dazu waren verschiedene Akteure aus der Region eingeladen, sich zu beteiligen und den Raum für direkten Austausch, respektvolles Miteinander

und mutige Zukunftsgestaltung gemeinsam zu nutzen. Von der großen Resonanz auf die Einladung waren die Veranstalter mehr als überrascht. Etwa 50 Engagierte aus den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg fanden den Weg in das ländliche Zukunftszentrum. Dort kamen sie mit politischen Entscheidungsträger\*innen und Bundestagskandidierenden zusammen. Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist eine neue Art des politischen Miteinanders – überparteilich, praxisnah und zukunftsweisend. Auch mehrere Kulturschaffende aus der Region nutzten die Gelegenheit, sich einzubringen und regionale Lösungen für bundesweite Veränderung zu entwickeln.

Diskutiert wurde in vier Themenworkshops, zu denen sich die Teilnehmenden jeweils zusammenfanden. Neben den Bereichen Energie, Landwirtschaft und Bildung wurde auch ein Workshop zu Kunst & Kultur organisiert. Dabei wurde zunächst darüber gesprochen, was den anwesenden Akteuren der Kulturszene wichtig ist. Genannt wurde



Fotos: Michael Taterka, Wir bauen Zukunft eG



Solidarität unter den Kulturschaffenden sowie Zusammenarbeit und Vernetzung, aber auch Jugendförderung und kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche als fester Baustein. Daneben waren aber auch Sichtbarkeit von Kulturangeboten, die Wertschätzung kultureller Arbeit sowie die Anerkennung von Kultur auch als Wirtschaftsfaktor für die Region wichtige Punkte. Hier nannten die Kulturschaffenden eine Kommunikation auf Augenhöhe als wichtiges Element des Austausches zwischen Kulturschaffenden, Politik und Verwaltung.

## Sozialer Mehrwert von Kultur

Im zweiten Schritt setzten sich die Kulturschaffenden damit auseinander, was genau sie verändern möchten. Dabei wurden neben der Schaffung und Pflege überregionaler Netzwerke und der Wahrnehmung der Potentiale von Kultur für die Region sowie das Einbringen ihrer integrativen Kraft in gesellschaftliche Prozesse vor allem mehr Freiraum in den Förderbedingungen und weniger Bürokratie als wichtige konkrete Punkte genannt. Wie genau Politik beim Erreichen dieser Ziele helfen kann, wurde im dritten Schritt diskutiert. Ganz oben auf der Agenda stand

dabei, dass Kultur als Pflichtaufgabe anerkannt werden müsse, insbesondere in ihrem Wirken zur Förderung von Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Dies beinhaltet, dass Politik die Leistung von Kultur als sozialen Mehrwert auch nachhaltig anerkennen müsse, insbesondere für die ländlichen Räume ist dies ein wichtiger Punkt. Bei der Konzeption von Förderprogrammen sollten zudem auch Akteure aus den ländlichen Räumen in Fachbeiräten und Jurys einbezogen werden, um den dortigen Bedürfnissen gerecht zu werden bzw. diese bei den Entwicklungsprozessen zu berücksichtigen. Daneben müssten Förderprogramme ressortübergreifend erarbeitet werden und auch die Wirtschaftsförderung Kulturprojekte in die Maßnahmenkataloge mitaufnehmen. Ein ganz entscheidender Punkt zur Partizipation und Teilhabe an Kultur aber auch anderen Grundbedürfnissen sei der Ausbau und die Entwicklung einer entsprechenden Infrastruktur, sowohl hinsichtlich der Erreichbarkeiten und des Anschlusses durch den ÖPNV als auch durch die flächendeckende Bereitstellung von gutem Internet. Hier hinken ländliche Regionen z. T. noch immer eklatant hinterher.

## Gemeinwohlorientierung im Fokus

Im Anschluss an die Workshoparbeit stand die Vorstellung dieser Ergebnisse

für alle Teilnehmenden auf dem Programm. Seitens der Politik waren zu dieser Runde u. a. Reem Alabali-Radovan (SPD), Miro Zahra (Bündnis 90 / Die Grünen), Horst Krumpfen (LINKE) und Christian Krüger-El Bissani (Volt) dazugestoßen. Auch in den anderen Themengruppen wurden eine Verschlankeung der Bürokratie, mehr transparente Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern, gemeinwohlorientiertes Wirtschaften und eine entsprechende Konzentration der Förderung auf solche Maßnahmen, sowie mehr Beteiligungsmöglichkeiten, Integration und Stärkung des Ehrenamtes und partizipativer Projekte zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts als wichtige konkrete Punkte für die Region genannt. Zu einzelnen Punkten bezogen die politischen Akteure in einer Fishbowl-Runde anschließend Position und diskutierten mit Teilnehmenden mögliche Lösungsansätze und Umsetzungsstrategien.

Insgesamt beteiligten sich in ganz Deutschland über 300 Engagierte an 25 Orten an den regionalen Werkstätten der Mutigen. Verabschiedet wurde ein Manifest für Regionales Gestalten – für Mut und neue Gestaltungskraft in Deutschland. Zudem wurden 70 Verabredungen getroffen – mit Impulsen aus einer Region in eine andere bzw. von den Regionen auf die bundespolitische Ebene.

Auch die Veranstaltung in Nieklitz hat gezeigt, dass dieses Format vor Ort in der Region Potential hat und eine spannende Möglichkeit der Partizipation von engagierten Akteuren an gesellschaftlichen Prozessen und politischen Umsetzungsstrategien sein kann. Deshalb soll diese Reihe weiterentwickelt und weitere Gespräche mit politischen Gestalterinnen und Gestaltern sowie regionalen Akteuren organisiert werden. Für Mecklenburg-Vorpommern hat sich dafür ein Netzwerk gebildet, das die mögliche Umsetzung und Organisation einer solchen Fortführung gemeinsam auf den Weg bringen möchte. Mehr Infos unter [www.werkstatt-der-mutigen.org](http://www.werkstatt-der-mutigen.org)

**Manuela Heberer**

# Mit der vhs „Digital dabei!“

Die Volkshochschule Ludwigslust-Parchim hat mit einem knackigen und auf den Punkt gebrachten Projekt einen großen Schritt zur Förderung der digitalen Teilhabe älterer Menschen im ländlichen Raum gemacht. Bedarfsermittlungen zeigten und zeigen immer wieder, dass es insbesondere für ältere Menschen (Generation 60+) im ländlichen Raum immer wichtiger wird, dass ihnen der Zugang zu digitalen Inhalten erleichtert und die aktive Nutzung des Internets und digitaler Dienste im Alltag ermöglicht werden. Für die notwendige Vermittlung der Kompetenzen sind niederschwellige Kursangebote in lokalen Räumen erforderlich. Die Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim

hatte deshalb 2024 zielgerichtet die Fortbildungsreihe „Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+)“ gestartet. Im zweiten Halbjahr 2024 wurden insgesamt 54 gebührenfreie Kurse durchgeführt, die ca. 430 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im ländlichen strukturierten Kreisgebiet erreichten. Die Veranstaltungen waren so geplant, dass sie für die Zielgruppe barrierearm und leicht erreichbar sind. Lerntempo und Lerninhalte konnten sehr individuell angepasst werden. Und dank der Förderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern war es möglich, diese Kurse gebührenfrei anzubieten.

Das Projekt war beispielhaft. Es leistete

einen wichtigen Beitrag zur digitalen Teilhabe älterer Menschen im ländlichen Raum. Die Kombination aus gebührenfrei durch die Förderung, passgenauen Kursangeboten, engagierten Dozenten und die Unterstützung in den Kommunen hat sich als besonders wirkungsvoll erwiesen. Solche und ähnlich praktisch orientierte Projekte bzw. Weiterbildungsmaßnahmen sollten auch in Zukunft gefördert werden, um die digitale Kluft weiter zu verringern.

Die Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim hat hiermit ein starkes Zeichen gesetzt – für Bildung, Teilhabe und die Überwindung von Barrieren im digitalen Zeitalter.

## Kurse der Kreisvolkshochschule Ludwigslust-Parchim

Anmeldung in Ludwigslust, Tel. 03871 722-4301, Parchim, Tel. 03871-722-4303, [www.vhs.kreis-lup.de](http://www.vhs.kreis-lup.de)

Datum	Zeit	Kursort	Kurs-Nr.	Kursbezeichnung
23.04.2025	10:00	Ludwigslust	25-301-31	Yin Yoga - Entspannung für Körper und Geist
23.04.2025	18:15	Ludwigslust	25-300-07	Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung
24.04.2025	14:30	Crivitz	25-301-19	Hatha Yoga
24.04.2025	16:30	Crivitz	25-301-28	Hatha Yoga
24.04.2025	18:00	Ludwigslust	25-502	Textverarbeitung mit Word - Grundkurs
25.04.2025	14:00	Lübtheen	25-210-25	Vom Korn zum Brot
26.04.2025	09:30	Ludwigslust	25-300-10	Sauerteigbrot backen und Qigong
26.04.2025	10:00	Ludwigslust	25-100-07	Naturgärten - klimafest und lebenswert
26.04.2025	10:00	Parchim	25-305-10	Tai Chi Yang Stil
27.04.2025	10:00	Ludwigslust	25-211-03	Naturfotografie - Frühling am Schaalsee
28.04.2025	14:00	Plau am See	25-300-03	Qigong für Jedermann mit Elementen aus dem Shaolintempel
28.04.2025	16:45	Lübz	25-300-02	Qigong für Jedermann mit Elementen aus dem Shaolintempel
28.04.2025	18:00	online	25-102-02	Wie Hunde die Welt erleben: Entwicklung, Orientierung und Kommunikation
29.04.2025	10:00	Ludwigslust	25-207-13	Aquarellmalerei auf Leinwand - Zeitloser Eukalyptuskranz
29.04.2025	13:30	Parchim	25-301-11	Hatha Yoga
29.04.2025	16:00	Sternberg	25-301-13	Hatha Yoga
29.04.2025	17:00	Hagenow	25-305-00	Pilates
29.04.2025	18:30	Crivitz	25-301-17	Hatha Yoga
29.04.2025	18:30	Marnitz	25-305-04	Mobility-Pilates
29.04.2025	19:30	Ludwigslust	25-306-02	Dance Energie
30.04.2025	18:30	Lübtheen	25-301-22	Kundalini Yoga
30.04.2025	19:30	Ludwigslust	25-306-17	Rundum leistungsfähig
06.05.2025	19:00	online	25-105-02	Humor für zwischendurch
08.05.2025	17:00	Ludwigslust	25-306-19	Rundum leistungsfähig
09.05.2025	15:00	Ludwigslust	25-506	Outlook - Termine, Aufgaben, Teamarbeit
09.05.2025	17:00	online	25-111-01	Erlebniskommunikation - Magie in der digitalen Präsenz entwickeln
10.05.2025	09:00	Ludwigslust	25-100-03	Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen
10.05.2025	10:00	Parchim	25-210-08	Ein Nähkurs - Herstellen von Schultüten und Zeugnismappen
11.05.2025	10:00	Ludwigslust	25-211-01	Naturfotografie - Fotospaziergang durch den Schlosspark Ludwigslust
12.05.2025	14:00	Boizenburg	25-500-02	Mein Notebook, mein Laptop mit Windows 10 / 11
12.05.2025	18:00	online	25-102-03	Hunde im sozialen Kontext: Ökologie, Gruppenleben und Fortpflanzung
13.05.2025	11:00	Zarrentin	25-513-02	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / Grundlagen
16.05.2025	10:00	Lübthee	25-513-031	Smartphone und Tablet in Ruhe lernen (60+) / Grundlagen
17.05.2025	09:00	Lübz	25-305-14	Über die Bewegung in die Entspannung
17.05.2025	09:00	Parchim	25-100-04	Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen
17.05.2025	09:00	Parchim	25-305-07	Stress lass nach - Meine Zeit zum Runterkommen, Durchatmen und Kraft tanken
17.05.2025	09:30	Parchim	25-301-35	Lauf & Atemyoga in der Natur - Fit im Frühling
17.05.2025	10:00	Ludwigslust	25-504	PowerPoint professionell einsetzen
18.05.2025	13:00	Ludwigslust	25-211-04	Naturfotografie - Frühling am Schweriner See



### Kreisvolkshochschule des Landkreises Ludwigslust-Parchim

**Geschäftsstelle Ludwigslust**  
Garnisonsstraße 7 (DeVeLUP)  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03871 722-4300

**Geschäftsstelle Parchim**  
vhs-Trakt hinter RBB  
Eldestraße 7  
19370 Parchim  
Tel. 03871 722-4305  
[vhs.kreis-lup.de](http://vhs.kreis-lup.de)



Wir suchen an den Standorten Ludwigslust und Parchim

### engagierte Lehrkräfte für die 9. und 10. Klasse!

Die Kreisvolkshochschule bietet Jugendlichen und Erwachsenen die Chance, ihren Schulabschluss nachzuholen. Wir suchen motivierte und qualifizierte Lehrer, die Freude daran haben, Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum erfolgreichen Abschluss zu begleiten. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld mit organisatorischer Unterstützung, einen modernen Arbeitsplatz und ein gesichertes Honorar.

**Melden Sie sich gerne bei:**  
Tobias Eckwert  
(Fachbereichsleiter Schulabschlüsse)  
03871 722-4307  
[tobias.eckwert@kreis-lup.de](mailto:tobias.eckwert@kreis-lup.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**



## Sternfahrt für Demokratie und Toleranz

Die 24. Sternfahrt für Frieden, Demokratie und Toleranz im Landkreis Ludwigslust-Parchim startet am 10. Mai 2025. Los geht es morgens um 8.30 Uhr mit dem Eintreffen aller Bikerinnen und Biker beim Lindencenter in Ludwigslust. Von dort aus startet die Ausfahrt gegen 9 Uhr in Richtung KZ-Gedenkstätte ehemaliges Lagergelände Wöbbelin; nach einem kurzen Stopp geht es in Richtung Staatskanzlei Schwerin weiter. Über Sternberg und Parchim geht die Route weiter und endet in diesem Jahr gegen 16 Uhr auf dem Grabower Markt. Die Sternfahrt wird innerhalb des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

## Sprechtage des Bürgerbeauftragten

Jetzt anmelden für den Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Landes MV: Dr. Christian Frenzel kommt am 20. Mai 2025 nach Parchim. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen. Für den Sprechtag wird um vorherige telefonische Anmeldung im Büro in Schwerin, Telefon 0385 525 27 09 gebeten. Ein Terminwunsch kann auch über das Kontaktformular auf der Homepage des Bürgerbeauftragten übermittelt werden (HYPERLINK „<http://www.buergerbeauftragter-mv.de>“ [www.buergerbeauftragter-mv.de](http://www.buergerbeauftragter-mv.de)). Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt. Auch in sozialen Angelegenheiten wird beraten und unterstützt. Hilfreich ist es, wenn Unterlagen zum Termin mitgebracht werden.

## Zehn Jahre EnergieTag MV

Vor zehn Jahren begann Mecklenburg-Vorpommern, den EnergieTag MV zu feiern. In dieser Zeit sind viele interessante Projekte entstanden, haben sich Firmen angesiedelt und wurden neue Forschungsinstitute eröffnet. Nun wird am 26. April das zehnjährige Jubiläum des EnergieTags MV gefeiert. Über das Bundesland verteilt gibt es 51 Aktionen. Unter anderem findet bei der VLP Ludwigslust-Parchim eine Aktion zur Elektromobilität im ÖPNV statt. Von 9 bis 12 Uhr kann der Betriebshof inklusive Ladeinfrastruktur und Probefahrt im Elektrobuss (eCitaro) vorgenommen werden. Auch die Steffen Huber GmbH aus Neustadt-Glewe beteiligt sich von 10 bis 16 Uhr mit einem Energiesparfest für die ganze Familie. Mehr Infos zu den Aktionen gibt es unter [www.energietag-mv.de](http://www.energietag-mv.de)

# Den Boden richtig bearbeiten – eine Königsdisziplin

In der Rubrik „Was macht der Landwirt da?“ geht es dieses Mal um den Pflügerwettbewerb

Nicht nur Pflanzen, Vögel und Co. freuen sich aktuell über Sonnenstrahlen und sind schon richtig aktiv. Auch viele Landwirte sind nun wieder draußen auf den Feldern mit ihrer Technik unterwegs. Sie bereiten unter anderem Flächen für Neuaussaaten vor. Gerade in unserem Landkreis mit teils sehr leichten Böden beinhalten die Anbaupläne der Betriebe vielfältige Kulturen, so zum Beispiel auch Sommergetreide, Kartoffeln oder Zwiebeln, die im Frühjahr in die Erde kommen.

Ein Gerät, das dabei auch wieder vermehrt eingesetzt wird, ist der Pflug. Dieser wird mit einem PS-starken Schlepper durch die Erde gezogen und wendet, lockert und durchlüftet mithilfe seiner Schare den Boden. Zudem wird auf diese Art Unkraut mechanisch bekämpft. Weiterhin ermöglicht die wendende Bodenbearbeitung, Infektionskrankheitsketten für Schaderreger zu unterbrechen, die unsere Pflanzen später befallen könnten. Ein weiterer Vorteil ist, dass es nach dem Bearbeiten des Bodens mit dem Pflug deutlich seltener zu Problemen mit Mäusen oder Schnecken kommt.

Das klingt vielleicht alles so einfach, ist es allerdings nicht. Denn es kommt unter anderem auf die richtige Tiefe, saubere Furchen und ein ebenes Pflugbild an. Das Pflügen wird nicht umsonst als Königsdisziplin des Ackerbaus bezeichnet. Ein optimal vorbereiteter Boden erleichtert den Samenkörnern nämlich den Start und ermöglicht gutes Wachstum. So werden mit der Qualität des Pflügens wichtige Grundlagen für den Erfolg im Ackerbau gelegt.

Wer sich jetzt denkt, darüber möchte ich gern mehr erfahren oder das möchte ich unbedingt live sehen, der ist herzlich am 26. April ab 9 Uhr auf den Acker in Goddin bei Gadebusch zum 22. Pflügerwettbewerb Westmecklenburg eingeladen. Dort messen sich Pflüger aus unserem und dem benachbarten

## 22. PFLÜGERWETTBEWERB WESTMECKLENBURG



**AB 9.00 UHR  
IN GODDIN  
BEI GADEBUSCH**

09.15 UHR ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG  
10.00 UHR START WETTBEWERB/BAUERNMARKT  
10.45 UHR BLASORCHESTER OSTSEEKLÄNGE E.V.  
12.00 UHR START SCHAUPFLÜGEN MIT OLDTIMERTRAKTOREN  
12.15 UHR BÜHNENPROGRAMM MIT DEM ECC E.V.  
13.00 UHR BLASORCHESTER OSTSEEKLÄNGE E.V.  
14.00 UHR AUSWERTUNG UND SIEGEREHRUNG



Landkreis Nordwestmecklenburg in den Kategorien Beet- und Drehpflug, Azubis sowie Oldtimer-Pflügen. Darüber hinaus locken ein buntes Rahmenprogramm sowie kleiner Bauernmarkt mit Technikausstellung. Seien Sie dabei beim Fest für Alle auf dem Felde, wenn Tradition auf Moderne trifft.

## Neuer Standort, alte Tradition

Töpfermarkt Friedrichsmoor findet am 3./4. Mai auf dem Gelände des Forstamtes Friedrichsmoor statt

Der Töpfermarkt in Friedrichsmoor hat sich im Laufe der vergangenen zwölf Jahre zu einer festen regionalen und überregionalen Größe entwickelt und ist in der Keramikszene inzwischen deutschlandweit bekannt und geschätzt. Er ist gleichermaßen beim Publikum wie auch bei den Ausstellern sehr beliebt und wird tatsächlich Jahr für Jahr mit viel Liebe, Hingabe und einer guten Portion Idealismus vorbereitet und organisiert. So auch in diesem Jahr, wenn der Töpfermarkt Friedrichsmoor am 3. und 4. Mai stattfindet.

Wieder werden zahlreiche Aussteller in die Welt der Keramik entführen. Wie gewohnt wird auch das Niveau des Marktes hochgehalten, es wird unterhaltsame und stimmungsvolle Livemusik geben, die Parkplätze bleiben so wie



Foto: Bader

in der Vergangenheit. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein, überwiegend regionale Anbieter werden die durchschnittlich 4.000 bis 6.000 Besucher schon satt bekommen.

Der im Jahr 2024 erstmals eingeführte Kulturbeitrag in Höhe von 2 Euro wird auch dieses Mal am Eingang direkt an der Schlossallee erhoben. Die Resonanz darauf war in diesem Jahr überwiegend positiv und die Notwendigkeit nachvoll-

ziehbar. Für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre bleibt der Einlass natürlich wieder frei.

Eine Veränderung aber gibt es – und zwar den Standort des Töpfermarktes. Der Park des vor wenigen Jahren aufwendig sanierten Forstamtes Friedrichsmoor ist groß genug, um dort den Töpfermarkt stattfinden zu lassen.

Alle Infos zum Markt finden Sie unter [www.toepfermarkt-friedrichsmoor.de](http://www.toepfermarkt-friedrichsmoor.de)

## Sitzungen der Ausschüsse

Die Sitzung des **Ausschusses für Sicherheit, Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 05.05.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 25.04.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Ordnung, Kreisentwicklung und Digitalisierung** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 06.05.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 25.04.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Generationen, Soziales, Familie und Gesundheit** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 07.05.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 25.04.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 08.05.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 25.04.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 12.05.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 02.05.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Seniorenbeirates** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 13.05.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 02.05.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Innovation, Bau und Tourismus** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 13.05.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 02.05.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Ausschusses für ländliche Räume und Klimaschutz** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 14.05.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 02.05.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

Die Sitzung des **Haushalts-, Finanz- und Beteiligungsausschusses** des Kreistages Ludwigslust-Parchim findet am 19.05.2025 statt. Die Tagesordnung und der Tagungsort werden am 09.05.2025 im Internet unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de) bekannt gemacht.

## Beschlüsse der Kreistagsitzung vom 27. März 2025

- Bestellung einer Prüferin/eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Ludwigslust-Parchim
- Spenden 2025/2
- Pflegesozialplanung: Turnus 2024-2028
- Vereinbarung zur Sicherstellung der Schulträgeraufgaben des Amtes Stralendorf in Bezug auf das Gymnasiale Schulzentrum Stralendorf im Zusammenhang mit geplanten Bau- und Erweiterungsmaßnahmen
- Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Verwaltungsgerichts Schwerin
- Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter am Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern
- Antrag der CDU-Fraktion: „Forderungen des Kreistages Ludwigslust-Parchim zur Einführung des Tourismusgesetzes M-V (TourismusG M-V)“
- Antrag der CDU-Fraktion: „Verfahrensstandards für informierte und transparente Entscheidungen im Kreistag“

Nach dem Zuteilungs- und Benennungsverfahren wurden folgende Gremien besetzt:

- Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunales Studieninstitut M-V“
- Vertreter Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Transportgewerbegebiet Valluhn / Gallin“
- Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH

Folgende Anträge wurden vom Kreistag in die zuständigen Ausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen:

- Antrag der AfD-Fraktion: „Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ludwigslust-Parchim vom 18.07.2024 in § 14 Abs. 2“
- Antrag der CDU-Fraktion: „Verfahrensmanagement im kreislichen Bauordnungsamt antragstellerfreundlich ausrichten und optimieren – privaten und gewerblichen Bauantragstellern eine schnelle Handlungs- und Investitionsgrundlage durch zügige Baugenehmigungen verschaffen“
- Antrag der CDU-Fraktion: „Risikomanagement und Risikokommunikation zur Eindämmung von Tierseuchen weiter optimieren“

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde ein Beschluss zu Finanzangelegenheiten gefasst.

## Bekanntmachungen/Veröffentlichungen

unter [www.kreis-lup.de](http://www.kreis-lup.de)

- 2025-04-03** Öffentliche Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes »Obere Warnow« sowie der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde
- 2025-04-01** Öffentliche Bekanntmachung; Grundstück in Wittenburg, Lindenstr. 4 Hier: Vergütung, Ersatz von Aufwendungen
- 2025-04-01** Öffentliche Bekanntmachung; Grundstück in Boizenburg, Vor dem Mühlenort 10 Hier: Vergütung, Ersatz von Aufwendungen
- 2025-04-01** Öffentliche Bekanntmachung; Grundstück in Vellahn, Feldstr. 11 Hier: Vergütung, Ersatz von Aufwendungen
- 2025-03-21** Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses zur Wahl des 21. Deutschen Bundestages am 23. Februar 2025 im Wahlkreis 12
- 2025-03-20** Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses zur Wahl des 21. Deutschen Bundestages am 23. Februar 2025 im Wahlkreis 13
- 2025-03-20** 3. Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Genehmigung der freiwilligen vorbeugenden Schutzimpfung von empfänglichen Tierarten gegen den Erreger der Blauzungenkrankheit des Serotyps 3
- 2025-03-20** Bekanntmachung der 74. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg am 09. April 2025 in Wismar
- 2025-03-19** Öffentliche Bekanntmachung; Grundstück in Parchim, Flur 6, Flurstück 77 Hier: Genehmigung der Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit
- 2025-03-19** Öffentliche Bekanntmachung; Grundstück in Granzin, Flur 2, Flurstück 27 Hier: Genehmigung der Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit
- 2025-03-14** Öffentliche Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim als Untere Rechtsaufsichtsbehörde - 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Schweriner See / Obere Sude“ sowie deren Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde
- 2025-03-13** Öffentliche Bekanntmachung Grundstück in Granzin, Flur 2, Flurstück 27; Hier: Genehmigung der Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit



Wir haben die traurige Nachricht erhalten,  
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

### Erich Foltele

im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Erich Foltele war von 1979 bis 1990 beim Rat des Kreises in der Kreisdirektion für Straßenwesen beschäftigt. Danach arbeitete er im damaligen Landkreis Parchim als Amtsleiter in der Kreisstraßenmeisterei – auch im neuen Großkreis Ludwigslust-Parchim arbeitete er als Straßenmeister und bis zum Renteneintritt 2016 als Technischer Mitarbeiter der Kreisstraßenmeisterei Parchim.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.  
Wir werden Herrn Foltele ein ehrendes Andenken bewahren.

In stiller Anteilnahme für den Landkreis Ludwigslust-Parchim

**Stefan Sternberg**  
Landrat

**Heiko Neitzke**  
Personalratsvorsitzender